

rafzer weibel



Bild: Hans-Ruedi Kaiser

8/2018

1. August 2018 · 47. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Auftakt zur neuen Legislaturperiode



Geschätzte Rafzerinnen und Rafzer

Am 1. Juli 2018 ist die neue Legislaturperiode 2018–2022 formell in Kraft getreten.

Die gewählten Behördenmitglieder – insbesondere der neu formierte Rafzer Gemeinderat – haben den Auftrag der Wählerschaft erhalten, die gestellten Aufgaben im Interesse der Gemeinde und seiner Bevölkerung für die nächsten vier Jahre wahrzunehmen und zu erfüllen.

Unser Demokratiesystem verlangt den Einsatz vieler Frauen und Männer, die bereit sind, ein beachtliches Mass an Zeit zur Verfügung zu stellen. Häufig wird dafür auch die Freizeit eingesetzt. Ohne diese Bereitschaft würde unsere Gemeinde, die vollumfänglich im Milizsystem geführt und regiert wird, nicht funktionieren.

Allen, die sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen, Herzblut und Engagement einbringen, spreche ich meinen herzlichen Dank aus und wünsche den Behörden- und Kommissionsmitgliedern viel Freude und Befriedigung in ihrem Amt.

In den nächsten vier Jahren kommen vielfältige Aufgaben auf uns zu, die zur Lösungsfindung ein sorgfältiges und sachliches Abwägen von Vor- und Nachteilen erfordern. Mit vereinten Kräften und der Bereitschaft zur lösungsorientierten Zusammenarbeit werden wir der Sache beziehungsweise unserer lebenswerten Gemeinde am besten dienen und das Vertrauen der Bevölkerung rechtfertigen.

Die Gemeinde Rafz soll weiterhin ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort sein, der lebenswert ist und sich weiterentwickeln soll. Damit sich diese Ziele verwirklichen lassen, stellt sich der Anspruch für einen stabilen Finanzhaushalt, damit sich die gestellten Aufgaben und Pflichten der Gemeinde sowie die erforderlichen Investitionen in eine nachhaltige Infrastruktur erfüllen lassen.

In bewährter Teamarbeit mit den Gemeindebehörden und der Verwaltung sollen die gesteckten Ziele angegangen und realisiert werden. Dazu gehört auch der partizipative Einbezug der Bevölkerung, damit die Leitplanken gemeinsam gesetzt werden können.

*Kurt Altenburger
Gemeindepäsident*

Gemeinde

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Neukonstituierung im Rafzer Gemeinderat, Amtsdauer 2018 bis 2022

Der neu gewählte und seit 1. Juli 2018 im Amt stehende Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2018 die Ressorts und Aufgaben für die Amtsdauer 2018 bis 2022 verteilt.

Der neue Gemeindepräsident Kurt Altenburger (bisher Sozial- und Gesundheitsvorstand) übernimmt die Ressorts Präsidiales, Finanzen und Sicherheit. Der bisherige Gemeinderat Markus Berger behält seine Ressorts Werke, Forst- und Landwirtschaft. Für die Ressorts Soziales und Gesundheit ist die neue Gemeinderätin Ursula Wischniewski verantwortlich. Sie ist zugleich Präsidentin der Sozialbehörde. Der ebenfalls neue Gemeinderat Roman Neukom übernimmt die Ressorts Hochbau und Liegenschaften. Schulpräsident Albin Sigrist (bisher) ist von Amtes wegen Mitglied im Gemeinderat und behält sein Ressort Schule.

Als erster Vizepräsident wurde Markus Berger und als zweite Vizepräsidentin Ursula Wischniewski bestimmt.

Nachfolgend nochmals aufgestellt die einzelnen Ressorts mit den Zuständigkeiten und Stellvertretungen:

Präsidial	Kurt Altenburger (Stv. Markus Berger)
Schule	Albin Sigrist (Stv. Kurt Altenburger)
Finanzen	Kurt Altenburger (Stv. Markus Berger)
Hochbau	Roman Neukom (Stv. Ursula Wischniewski)
Sicherheit	Kurt Altenburger (Stv. Markus Berger)
Soziales	Ursula Wischniewski (Stv. Kurt Altenburger)
Gesundheit	Ursula Wischniewski (Stv. Kurt Altenburger)
Werke	Markus Berger (Stv. Roman Neukom)
Liegenschaften	Roman Neukom (Stv. Markus Berger)
Forst- und Landwirtschaft	Markus Berger (Stv. Roman Neukom)



Der Rafzer Gemeinderat in neuer Zusammensetzung (von links nach rechts: Marc Bernasconi, Gemeindeschreiber, Ursula Wischniewski, Gemeinderätin, Roman Neukom, Gemeinderat, Kurt Altenburger, Gemeindepresident, Albin Sigrist, Gemeinderat und Schulpräsident, Markus Berger, Gemeinderat)

Wahlen in Zweckverbände, Amtsdauer 2018 bis 2022

Im Rahmen der Konstituierung hat der Gemeinderat auch die Wahlen der Vertretungen der Gemeinde Rafz in den Zweckverbänden durch weitere Personen beschlossen.

Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil

- Wassermmeister Jakob Schweizer, wohnhaft am Schluchebärg 1 in Rafz

Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil

- Alexandra Stauber, wohnhaft an der Märktgass 18 in Rafz
- Patricia Zingg, wohnhaft im Storche 8 in Rafz

Neuwahlen beratende Kommissionen, Amtsdauer 2018 bis 2022

Der bisherige Gemeinderat hat bereits Ende Juni 2018, mit Ausnahme der Präsidien und Behördenvertretungen in der Planungs- und Energiekommission sowie in der Kinder- und Jugendkommission, die Mitglieder für die Kommissionen ohne selbständige Verwaltungsbefugnisse (beratende Kommissionen) gewählt. Die Wahl der Präsidien und Behördenvertretungen erfolgte durch den neuen Gemeinderat anlässlich seiner konstituierenden Sitzung.

Planungs- und Energiekommission (PEK)

- Roman Neukom, Präsident und Gemeinderat, Strässler 3
- Kurt Altenburger, Gemeindepräsident, Rietgass 13b
- Franz Hänseler, Mittlere Ifang 4
- Hans-Ulrich Maag, Birkewäg 7
- Urs Schmidli, Gärstejuchert 27
- Ein Mitglied offen

Kommission für Ortsgeschichte

- Thomas Neukom, Präsident, Geissewinkel 3
- Elsa Antener, Hegi 21
- Rudolf Baur-Rüeger, Waldhof 1
- Marcel Binder, Chrischonawäg 1
- Franz Hänseler, Mittlere Ifang 4
- Hans-Rudolf Nägeli, Chilewiese 26
- Rudolf Schweizer, Chilewägli 5
- Ulrich Schweizer, Rietgass 1
- Heidi Sigrist, Aktuarin, Landstrasse 46

Kinder- und Jugendkommission (JuKiKO)

- Albin Sigrist, Präsident und Gemeinderat, Bergstrasse 18b
- Thierry Bögli, Vertreter Jugend
- Sandrine Cugny Roth, Vertreterin Sozialbehörde
- Esther Minneboo, Vertreterin Schule
- Christian Mundt, Vertreter Vereine
- Jeannette Rechsteiner, Vertreterin Elternforum
- Jutta Rupf, Vertreterin Röm.-kath. Kirche
- Britta Schönberger, Vertreterin Evang.-ref. Kirche
- Michael Seelhofer, Vertreter Schulsozialarbeit
- Dominik Stäuble, Vertreter EFRA
- Ursula Widmer, Vertreterin Schule
- Vertreter/-in Gewerbe, Mitglied offen

Redaktionskommission Rafzer Weibel

- Christian Gautschi, Landstrasse 29
- Sibylle Hauser, Administration, Eglisau
- Hansruedi Lanz, Chilegass 7b
- Ursina Zwingli, Bollebärg 28

Redaktionskommission chli weibel

- Astrid Lanz, Chilegass 7b
- Hansruedi Lanz, Chilegass 7b

Der Gemeinderat dankt den Neugewählten für Ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde Rafz und wünscht ihnen eine spannende und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Kommission und viel Freude an der Tätigkeit!

Personelles – Glückwünsche, Austritte und Eintritte Lernende

Der Gemeinderat Rafz und das gesamte Personal gratulieren den beiden Lernenden Sara Campa und Jonathan Hänseler zu ihren sehr guten Lehrabschlussprüfungen!

Unsere beiden Prüfungsabsolventen Sara Campa, Lernende Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung, und Jonathan Hänseler, Lernender Forstwart im Forstbetrieb Rafz, haben allen Grund zum Feiern. In den vergangenen drei Jahren durchliefen beide Lernende ihre branchenspezifische Ausbildung und eigneten sich dabei das notwendige Rüstzeug einer Kauffrau EFZ bzw. eines Forstwartes EFZ an. Beide frischgebackenen Berufsleute schlossen ihre Lehre mit einem ausgezeichneten Ergebnis ab: Kauffrau Sara Campa schloss den betrieblichen Teil mit 4.9 und den schulischen Teil mit 5.0, Forstwart Jonathan Hänseler betrieblich mit 5.4 und schulisch (BMS) mit der hervorragenden Note 5.8 ab! Kauffrau Sara Campa hat die Lehre bereits vorzeitig per Ende Juli 2018 beendet, um Anfang August 2018 einen neuen Job als Mitarbeiterin Steuern in einer anderen Gemeindeverwaltung anzutreten. Forstwart Jonathan Hänseler bleibt bis zum offiziellen Lehrende am 9. August 2018 im Forstbetrieb Rafz und wechselt anschliessend in ein Gartenbauunternehmen. Gemeinderat und Personal danken den beiden Lehrabgängern für ihren engagierten Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren und gratulieren ihnen an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zu den hervorragenden Prüfungsergebnissen! Auf ihrem weiteren Lebensweg wünscht ihnen die Gemeinde Rafz nur das Beste!

Cora Hess, Flaach, Lernende Kauffrau und Simon Graf, Wil ZH, Lernender Forstwart, werden am Montag, 13. August 2018, ihre dreijährige Lehre in der Gemeindeverwaltung bzw. im Forstbetrieb Rafz beginnen. Beide werden sich im Mitteilungsblatt gegenüber der Bevölkerung im Herbst noch persönlich vorstellen. Gemeinderat und Personal heissen die neuen Lernenden ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Lehrzeit!

Personelles – Rücktritt Weibelin und Anstellung Nachfolgerin

Gemeindeweibelin Pia Bill, Rafz, hat ihr Anstellungsverhältnis bei der Politischen Gemeinde Rafz per Ende Juli 2018 gekündigt. Als neue Weibelin hat der Gemeinderat Brigitta Neukom, Rafz, per 1. August 2018 angestellt.

Pia Bill nimmt eine neue berufliche Herausforderung an und hat deshalb ihre Tätigkeit als Weibelin bei der Gemeinde Rafz auf Ende Juli gekündigt. In ihrer Funktion war sie während 2½ Jahren für den Aushang und die Bewirtschaftung der aktuell 17 im Dorf verteilten Anschlagkästen mit Informationen der Gemeinde verantwortlich. Gemeinderat und Personal danken Pia Bill ganz herzlich für ihr Engagement und pflichtbewusste Ausübung dieser wichtigen Aufgabe und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Richard Matzinger Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Fax 044 862 64 32 Sonnefeld 20 8197 Rafz
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Ihr Zahnarzt in Rafz mit besonderer **persönlicher** Betreuung!

Mo. - Sa. von 8-20 Uhr nach vorheriger Vereinbarung



Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail

Zahnarztpraxis Rafz
Dr. med. dent. Awiszus & Kollegen
Tel.: 044 869 07 44
E-Mail: info@zahnarzt-rafz.ch
www.zahnarzt-rafz.ch



ZAHNARZTPRAXIS
RAFZ

Dr. med. dent. Rainer Awiszus & Kollegen

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice

Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch



Toni Lung

LUNG LAND
Immobilien

**LUNG
LAND**
REAL ESTATE

Immobilien Verkauf &
Vermietung

info@lungland.ch
079 298 46 56
www.lungland.ch

Ihr Spezialist für den
anspruchsvollen Küchen-
und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom

8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in
Qualität und Preis

BüschOptik
Ihr Partner rund ums Sehen

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag geschlossen



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle,
fruchtige Weine:

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung



Coiffeur Hair
Damen, Herren
& Kinder

M. Baldinu - Fehr
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

Die Stelle wurde zur Neubesetzung in den Anschlagkästen und auf der Gemeindehomepage ausgeschrieben. Insgesamt gingen fünf Bewerbungen bei der Gemeindeverwaltung ein. Aufgrund der Bewerbungsunterlagen und des geführten Gesprächs hat der Gemeinderat Brigitta Neukom, Rafz, als Nachfolgerin ernannt. Brigitta Neukom ist in Rafz aufgewachsen und kennt sich im Dorf bestens aus. Zudem bringt sie die nötige Flexibilität für diese Aufgabe mit. Gemeinderat und Personal heissen die neue Weibelin herzlich willkommen und wünschen ihr eine interessante Tätigkeit!

Geschäftsausflug Verwaltungs-, Forst- und Werkpersonal

Die Gemeinde- und Schulverwaltung sowie der Forst- und Werkbetrieb bleiben am Freitag, 24. August 2018, infolge Geschäftsausflug geschlossen.

Alle zwei Jahre führt das Verwaltungs-, Forst- und Werkpersonal einen zweitägigen Geschäftsausflug durch. Der diesjährige Ausflug findet von Freitag, 24., bis Samstag, 25. August 2018, statt. Das Gemeindehaus sowie der Forst- und Werkbetrieb bleiben deshalb am Freitag geschlossen.

Das Personal dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Ausbau Chüewäg, Abschnitt Kreuzung Scheidwäg / Im Freie bis Saalsporthalle Schalmenacker

Der Gemeinderat plant, den Chüewäg im Abschnitt von der Kreuzung Scheidwäg/Im Freie bis zur Saalsporthalle Schalmenacker auszubauen. Hierzu hat er einen Kredit von knapp 21 000 Franken inkl. MWST für die Grundlagenarbeit sowie Bauleitung genehmigt und das Büro suisseplan Ingenieure AG, Wil ZH, beauftragt.

Die Saalsporthalle Schalmenacker wurde im Frühjahr 2016 eingeweiht und erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Anlage wird rege durch die Schule, Vereine, aber auch von Privatpersonen benützt. Die Erschliessung bzw. Zufahrt vom SBB Bahnhof Rafz erfolgt via Tannewäg und Schalmenackerstrasse. Dorfseitig erfolgt der Zugang über den angrenzenden Chüewäg ab der Kreuzung «Scheidwäg/Im Freie». Vor Erstellung der Saalsporthalle Schalmenacker diente der Chüewäg vor allem als Erschliessung/Zufahrt in das Gewerbe- und Industriegebiet «Vor Eiche» bzw. «Im Hard» und genügte somit den Ansprüchen einer Durchgangsstrasse für den Verkehr.

Mit der Realisierung der Saalsporthalle Schalmenacker hat sich die Situation verändert. Viele Benützerinnen und Benützer, aber auch Besucherinnen und Besucher gelangen dorfsseitig via Chüewäg zu Fuss oder mit dem Fahrrad zur Saalsporthalle. Gerade nachts und im Winter ist der Zugang aufgrund des Fehlens eines Gehweges sowie einer Beleuchtung gefährlich. Das Bedürfnis nach einem sicheren Zugang wurde mehrmals in der Bevölkerung (u. a. Ergebnisse Zukunftsforum Rafz vom 4. Oktober 2017) und von Seiten der Schule und Vereine geäussert.

Der Ausbau des Chüewägs, Abschnitt Kreuzung Scheidwäg/Im Freie bis Saalsporthalle Schalmenacker, mittels Erstellung eines befahrbaren Gehweges samt Beleuchtung und Sanierung der bestehenden Strasse stellt ein begründetes Sicherheitsbedürfnis dar und soll deshalb realisiert werden.

Asphaltierung Flurstrasse Im Boden

Der Gemeinderat hat die Hüppi AG, Bauunternehmung, Bülach, mit den Bauarbeiten für die Asphaltierung der Flur-

strasse Im Boden bis zur Liegenschaft Im Boden 11 zum Preis von 43 779.35 Franken inkl. MWST beauftragt.

Die öffentliche Flurstrasse Im Boden, Grundstücke Kat.-Nr. 4645 und 4651 in Rafz, ist mit einem Kiesbelag versehen. Die Strasse dient der Hauszufahrt zum privaten Grundstück Kat.-Nr. 4656, Im Boden 11. Zudem wird die Strasse von der Bevölkerung als Spazierweg genutzt.

Der Gemeinderat sieht vor, die Flurstrasse bis zur Hauszufahrt zu asphaltieren, da es sich hierbei um die letzte, noch nicht asphaltierte Hauszufahrt einer bewohnten Liegenschaft handelt. Durch die Massnahme reduziert sich der Unterhalt, da Arbeiten wie beispielsweise Schlaglöcher flicken und Abbränden in Zukunft wegfallen. Zudem kann der Winterdienst besser und effizienter erfolgen. Als Eigentümerin ist die Politische Gemeinde Rafz für den Unterhalt verantwortlich.

Für die Bauarbeiten wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Den Zuschlag erhielt die Hüppi AG, Bülach, aufgrund bester Erfüllung der Zuschlagskriterien.

Zustandsaufnahmen private Kanalisationsleitungen Gebiet Hauffäld

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten für die Zustandsaufnahmen der privaten Kanalisationsanschlussleitungen im Gebiet «Hauffäld» zum Preis von 22 939.90 inkl. Rabatt, Skonto und MWST an die KIBAG Kanalunterhalt AG, Fällanden.

Im Rahmen des Jahresprogramms zur Werterhaltung der öffentlichen Kanalisationsleitungen steht in diesem Jahr u. a. die Untersuchung der privaten Anschlussleitungen im Gebiet «Hauffäld» mit Kanalfernsehen an. Die Aufnahmen werden ausgewertet, die Eigentümer über den Zustand ihrer privaten Anschlussleitungen informiert und bei Mängeln zur Sanierung aufgefordert.

Kanalsanierungen öffentliche Leitungen

Mit den Robotersanierungen der öffentlichen Kanalisationsleitungen wurde die Kanaltec AG, Balgach, zum Preis von 65 396.30 Franken inkl. MWST beauftragt.

Die Auswertung der Zustandsaufnahmen der öffentlichen Kanalisationsleitungen aus den Jahren 2015 bis 2017 zeigte vorwiegend Sanierungsbedarf bei seitlichen Anschlüssen an die Hauptkanalisation. Gegen die Ablagerungen sollen primär Fräsarbeiten durchgeführt werden. Bei zu starken Ablagerungen, wo eine Sanierung mittels Roboterverfahren nicht möglich ist, muss mittelfristig ein Ersatz des betroffenen Leitungsstücks vorgenommen werden.

Die Kanaltec AG hat, aufgrund der durchgeführten Submission im Einladungsverfahren, das beste Angebot für die Robotersanierungen der öffentlichen Kanalisationsleitungen eingereicht und somit auch den Zuschlag erhalten.

Revisionsbericht KVG

Der Gemeinderat hat vom Revisionsbericht über die Krankenkassenprämien, Abrechnungsjahr 2017, in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

Im Auftrag des Gemeinderates führte die zuständige Revisionsstelle, Verwaltungsrevisionen GmbH, Dielsdorf, diesen Frühsommer eine Revision der Krankenkassenabrechnungen des Jahres 2017 im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) in der Gemeindeverwaltung durch. Die Prüffelder umfassten die Prämienübernahmen für Sozial-

hilfeempfänger/-innen und aufgrund von Verlustscheinen sowie die Prämienverbilligungen im Rahmen der Ergänzungsleistungen und der Beihilfe zur AHV/IV.

Die revidierten Abrechnungen stimmten mit den massgebenden Bestimmungen überein. Ebenso stimmten die eingereichten KVG-Abrechnungstotale mit den Salden auf den entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung überein. Es wurde lediglich ein Hinweis bzw. eine Empfehlung gemacht.

Gesamthaft betrachtet zeigte die Prüfung ein sehr gutes Ergebnis. Den Abteilungen Soziales und Finanzen wird für die einwandfreie Buchführung der beste Dank ausgerichtet.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat die Familie Alexander Turcic, geb. 1975, deutscher Staatsangehöriger, zusammen mit seiner Ehefrau Rebecca Turcic, geb. 1978, amerikanische Staatsangehörige und den gemeinsamen Kindern Sophie Elise Turcic, geb. 2012, und Juliet Aurora Turcic, geb. 2016, beide deutsche Staatsangehörige, in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen.

Anhand der vorliegenden Unterlagen und des persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat zwei Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt, woraus rund 21 000 Franken Nettosteuern für die Gemeinde resultieren.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Hauenstein AG, Rafz; Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses am Gebäude Vers.-Nr. 47, Grundstück Kat.-Nr. 6284 an der Landstrasse 44, Kernzone und Wohnzone B mit Gewerbeerleichterung 2 Geschosse;
- Irene Meyer, Rafz; Erstellung Hagelschutznetz für Rosenkulturanlage, Grundstück Kat.-Nr. 4476, Gebiet Chiletürmli, Landwirtschaftszone;
- Architektur Development AG, Zürich; Rückbau Gebäude an der Landstrasse 4 und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Grundstück Kat.-Nr. 6221, neu im Haufäld 18 und 20, Wohnzone 3 Geschosse;
- René und Sonja Bodinger, Dielsdorf; Rückbau Gebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage an der Dorfstrasse 20, Grundstück Kat.-Nr. 5959 an der Dorfstrasse 20, Kernzone;
- Luzia und Jakob Schweizer, Rafz; Neubau Longierzirkel auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4571 am Schluchewäg 1, Landwirtschaftszone;
- Jolanda und Reinhardt Sigrist, Rafz; Ersatz Thujahecke durch teilweise geschlossene Einfriedung auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5931 an der Rietgass 15, Wohnzone B mit Gewerbeerleichterung, 2 Geschosse;
- Vorsorgestiftung Hauenstein AG, Rafz; Rückbau Mehrfamilienhaus sowie Ersatzbau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6936, Landstrasse / Märktgass, Kernzone;

- GG ImmoInvest GmbH, Buchberg SH; Neubau Schreinerei auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7167 Im Hard 20, Industriezone.

Offizielle Züri-Unterland-Kehrrihtsäcke; Einstellung Verkauf in den Post-Stellen im Zürcher Unterland

Die Schweizerische Post teilte mit, dass sie künftig höhere Margen für den Verkauf der offiziellen Züri-Unterland-Kehrrihtsäcke der Interessengemeinschaft Kehrrihtsackgebühr Zürcher Unterland (IGKSG) fordern werden. Die Mitgliedergemeinden der IGKSG haben daraufhin abgestimmt und entschieden, auf die Forderung der Schweizerischen Post nicht einzutreten.

Die Post hat die IGKSG informiert, dass sie höhere Margen für den Verkauf der offiziellen Züri-Unterland-Kehrrihtsäcken der Interessengemeinschaft Kehrrihtsackgebühr Zürcher Unterland (IGKSG) fordern.

Eine Erhöhung der Marge müsste jedoch nicht nur den 29 Poststellen, sondern allen 204 Verkaufsstellen der offiziellen Züri-Unterland-Kehrrihtsäcken gewährt werden, wodurch der IGKSG jährliche Mehrkosten von rund 400 000 Franken entstehen würden.

Die IGKSG hat an ihrer Vollversammlung Ende Mai 2018 entschieden, darauf nicht einzutreten. Die Post wird somit das Angebot der offiziellen Züri-Unterland-Kehrrihtsäcke in ihren Verkaufsstellen einstellen.

Da seitens Post keine Bestellungen mehr getätigt werden, werden die Bestände abverkauft, bis der Vorrat aufgebraucht ist. Die Poststelle Rafz hat bereits keine offiziellen Kehrrihtsäcke mehr im Angebot.

Baustelleninfo: Bauarbeiten Kreuzung Berg- / Bahnhofstrasse und Märktgass

Die Bauarbeiten an der Kreuzung Berg- / Bahnhofstrasse und Märktgass dauern von Montag, 6. August, bis Ende Oktober 2018. Der Verkehr wird in dieser Zeit umgeleitet.

Das kantonale Tiefbauamt erneuert die Bahnhofstrasse in Rafz im Abschnitt ab der Einmündung in die Landstrasse bis zur Kreuzung Berg- / Bahnhofstrasse und Märktgass. Zudem wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rafz die Kreuzung neu gestaltet. Im Rahmen dieses Projekts werden die Randsteine und Strassenbeläge erneuert sowie die Strassenentwässerung entsprechend angepasst. Darüber hinaus realisieren die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) im Zuge der Bauarbeiten den Ausbau der bestehenden Kabelrohranlage.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in zwei Phasen. Die erste Bauphase (Dauer ca. fünf Wochen) betrifft den Abschnitt der Bahnhofstrasse und die zweite Bauphase den Abschnitt Einlenker Bergstrasse und Märktgass (Dauer ca. vier Wochen). Gewisse Baustellenbereiche sind für die Dauer der jeweiligen Phase für den Verkehr gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt zu den angrenzenden Liegenschaften ist aber mit wenigen Ausnahmen jederzeit möglich.

Während der Bauzeit müssen teilweise auch Fuss- und Radwege umgeleitet werden. Da diese auch als Schulweg dienen, wird besonders auf eine deutliche Signalisation und eine umfangreiche Absperrung geachtet. Zudem starten die Arbeiten in der Bahnhofstrasse, um möglichst bald nach dem Ende der Sommerferien wieder einen direkten Zugang Richtung Schulhaus zu gewährleisten.

Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss aus Gründen der Qualität und der Arbeitssicherheit die Kreuzung Berg-/Bahnhofstrasse und Märktgass für ein Wochenende komplett gesperrt werden. Diese Vollsperrung findet voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober 2018 statt. Über den genauen Zeitpunkt wird die Bevölkerung rechtzeitig vom Tiefbauamt informiert.

Das Tiefbauamt und die Gemeinde Rafz danken der Bevölkerung und im Speziellen der angrenzenden Anwohnerschaft für das Verständnis dieser notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht die Bauleitung, Severin Wegmüller, SNZ Ingenieure und Planer AG, Telefon 044 318 78 78, gerne zur Verfügung.

Die Baustelleninfo samt Planausschnitt mit der Verkehrsführung bzw. Umleitungen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.rafz.ch unter der Rubrik «News».

Dörranlage Rafz wieder geöffnet

Die Rafzer Dörranlage hat bereits seit 24. Juli 2018 geöffnet und steht allen Interessierten, auch Auswärtigen, für das Dörren von Früchten und Gemüse zur Verfügung. Dörrmeister Peter Hauri freut sich über Ihren Besuch!

Aufgrund des schönen Wetters und der warmen Temperaturen konnten die Früchte und das Gemüse schneller reifen. Bitte beachten Sie deshalb die angepassten Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Dienstag, 24. Juli, bis Freitag, 12. Oktober 2018 (Abholtag) / letzter Dörrtag: Dienstag, 9. Oktober 2018

Dienstag: 8.00 bis 9.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 9.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Dörranlage Werkgebäude, Tannewäg 6, Rafz
Betreut durch: Peter Hauri, Ziegeleiwäg 9, 8197 Rafz, Telefon: 079 601 94 74.

Voranmeldung: Bitte ab 10 kg bei Peter Hauri voranmelden.

Tarife

Bohnen (blanchiert)	Fr. 1.50 / kg
Tomaten	Fr. 2.00 / kg
Gemüse	Fr. 1.80 / kg
Apfelringe	Fr. 1.30 / kg
Apfelschnitze	Fr. 1.50 / kg
Birnen, viertel/halbe	Fr. 1.60 / kg
Birnen, ganze	Fr. 2.00 / kg
Zwetschgen, entsteint (flach gedörrt)	Fr. 1.70 / kg
Zwetschgen, ganze	Fr. 2.00 / kg

Diese Kilo-Preise verstehen sich für das Gewicht der Grünware.

Tomaten: Entfernen Sie den Stielansatz und bringen Sie die Tomaten ganz, damit die Kerne nicht auslaufen. Sie werden in der Dörranlage halbiert!

Öffnungszeiten Rafzerfelder Pilzkontrollstelle

Seit Anfang Juli bis Mitte November ist die Rafzerfelder Pilzkontrollstelle jeweils am Mittwoch und Sonntag von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Zwischen dem 1. und dem 10. jeden Monats ist die Pilzkontrollstelle nur nach telefonischer Anmeldung geöffnet (Schonzeit).

Bitte beachten Sie, dass vom 1. bis 10. jeden Monats das Pilzesammeln verboten ist (im ganzen Kanton Zürich sowie

in den Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen). Pro Person und Tag darf maximal 1 Kilo Pilze gesammelt werden. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler werden gebeten, nur diejenigen Pilze zu sammeln, die sie auch kennen. Pilze müssen nach Arten getrennt und sauber in luftdurchlässigen Gebinden zur Kontrolle gebracht werden.

Amtliche Pilzkontrollleurin Rafzerfeld

Rosmarie Eppenberger, Bettliackerstrasse 2, 8454 Buchberg, Telefon 044 867 07 42, oder 079 394 41 75, E-Mail: r.eppenberger@vtxmail.ch

Nützliche Infos: www.pilzkunde.ch und www.vapko.ch

«Das bin ich»: Imagefilm über den Kanton Zürich

«Das bin ich.» Mit diesen Worten beginnt der zweieinhalbminütige Imagefilm. Ich-Erzähler ist der Kanton Zürich selber. Er reflektiert selbstkritisch, wer er ist, sinniert über seine Stärken und Schwächen und womit er die Menschen begeistert. Selbstbewusst und mit einer Prise Humor zeigt sich der Kanton dabei von seiner besten Seite. Er erzählt, warum es sich lohnt, bei ihm zu Hause oder zu Gast zu sein.

Der Film weckt mit seinen emotionalen Bildern Sympathien für den Kanton Zürich. Auf Zahlen, Statistiken und Grafiken wurde bewusst verzichtet; nüchterne Informationen finden sich auf der kantonalen Website www.zh.ch. Vermittelt wird im Film dafür die hohe Lebensqualität, zu der – nebst der Politik – die vielen fleissigen, kreativen und innovativen Menschen beitragen, die hier täglich mit Leidenschaft Grossartiges leisten.

Der Imagefilm wurde in Hochdeutsch, Zürcher Dialekt und Englisch vertont: www.zh.ch/imagefilm. Weitere Versionen in den Landessprachen Französisch und Italienisch sollen folgen.

Über 80 Mitwirkende aus dem ganzen Kanton

Der Zuschauende wird auf eine visuelle Reise durch die bedeutendste Zentrumsregion der Schweiz mitgenommen. Gezeigt werden eindruckliche, unter anderem mit Drohnen gefilmte Aufnahmen eines modernen und zugleich traditionsreichen Kantons mit all seinen urbanen und ländlichen Facetten. Über 80 Mitwirkende des ZVV, der Kantonspolizei, der Feuerwehr, der Universität Zürich, des Waidspitals Zürich, der Zürcher Hochschule der Künste, der ERZ Entsorgung + Recycling der Stadt Zürich, der Gemeinde Eglisau und des Flughafens Zürich stellen in originellen und überraschenden Choreographien die Vielfalt des Kantons dar. Auch private Unternehmen und Vereine wie z. B. die Junioren-Eishockeymannschaft EV Dielsdorf-Niederhasli, die Nordic Walking Gruppe Rafzerfeld oder die Trachtengruppe Bülach haben sich als Statistinnen und Statisten engagiert.

Realisiert wurde der Imagefilm durch die Zürcher Filmagentur «Filmgerberei» im Auftrag der Kommunikationsabteilung des Regierungsrates.

Auswertung Einsatz LuftiBus in Rafz

Am 2. und 3. Juni 2018 war der LuftiBus zu Gast in Rafz. Insgesamt nahmen 144 Personen am Lungencheck teil, wobei ungefähr gleich viele Frauen wie Männer den Test durchführten. Über 75% der Probanden waren zwischen 41 und 80 Jahre alt, 16% unter 41 Jahre und gut 8% waren sogar über 80 Jahre alt.

Werner Baur Gartenbau/Pflege



Landstrasse 6 · 8197 Rafz · 044 869 21 30 · gartenbaur@bluewin.ch



Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhacksler
Bodenhacken Motorsensen
Motorkettensägen Hochdruckreiniger



IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZ

info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch

**BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN**



**Massagestudio
Käthy Meister
079 281 61 52
8197 Rafz**

Teil/Ganzkörpermassagen, Sportmassagen, Hotstone-Massagen
www.gartenmassage.ch

**ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG**



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

**Vertrauen
verbindet.
Begeisterung
steckt an.**

a&m

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

**Treuhand
Steuern
Liegenschaftsverwaltung**

Einladung zur Bundesfeier und Jungbürgeraufnahme

Mittwoch , 1. August 2018, 20.00 Uhr

Saalsporthalle Schalmnacker

Die Festwirtschaft (Grilladen mit Pommes frites) ist ab 18.00 Uhr geöffnet.
Die Musikgesellschaft freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Programm

- | | |
|---|---|
| 1. Eröffnungsmarsch | Musikgesellschaft |
| 2. Begrüssung | Kurt Altenburger, Gemeindepräsident |
| 3. Liedervorträge | Männerchor Frohsinn |
| 4. Jungbürgeraufnahme | Albin Sigrist, Gemeinderat und Schulpräsident |
| 5. Ansprache | Ursula Wischniewski, Gemeinderätin |
| 6. Allgemeiner Gesang mit Musikbegleitung | «Trittst im Morgenrot daher...» |
| 7. Schlussmarsch | Musikgesellschaft |

Anschliessend Tanz mit der *Tanzkapelle «Thurtalexpress»* und Barbetrieb.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Gemeinderat und Dorfvereine

Das Abbrennen von Feuerwerk während der Feier ist strikte untersagt.

Das 1. August-Feuer wird um ca. 21.45 Uhr angezündet

Jungbürgerinnen und Jungbürger 2018

Name	Vorname	Adresse	Name	Vorname	Adresse
Bauert	Mélanie	Badener-Landstrasse 24	Sadiki	Dardan	Badener-Landstrasse 19
Berliat	Noël	Badener-Landstrasse 21a	Schären	Julia	Märktgass 7
Blaser	Valerie	Baumschuelwäg 14a	Schmidli	Noemi	Gärstejuchert 33
Bögli	Joël	Bahnhofstrasse 70	Schöpflin	Tim	Baumschuelwäg 47
Bosshard	Kristina	Im Freie 2d	Schweizer	Eric	Lachewäg 22
Durmisi	Albnora	Badener-Landstrasse 25	Schweizer	Jan	Im alte Wingert 8
Erdin	Philipp	Landstrasse 8ob	Secchiano	Milena	Baumschuelwäg 2
Esenkar	Onur	Tannewäg 45	Seijo de la Prieta	Luisa	Gärstejuchert 31
Frey	Thimo	Baumschuelwäg 2	Sigrist	David	Sonnefäld 8
Frosch	Lukas	Hegi 12	Sigrist	Jan	Chindégartewäg 1a
Gisler	Sarina	Gajebärg 2	Stamm	Janosch	Märktgass 29
Göppert	Nicola	Bleikiwäg 14a	Strässler	Asael	Birkewäg 13
Graf	Michelle	Märktgass 14	van der Weide	Christine	Bölly 14
Gysel	Melinda	Rietgass 13a	Veseli	Ali	Bahnhofstrasse 37
Hoch	Livia	Stadthof 1	Visser	Janine	Riethalde 4
Infanger	Timon	Bahnhofstrasse 40	Voser	Mirco	Storche 20
Kaliki	Ermira	Landstrasse 43	Voser	Dominik	Storche 20
Lienhard	Sarah	Landstrasse 64	Vuilleumier	Pascal	Landstrasse 57
Lötscher	Simon	Chnübärschi 20	Weber	Katrin	Peterwise 2
Öttinger	Alessandra	Rietgass 17	Wirth	Fabio	Bollebärg 7
Palladino	Fabio	Baumschuelwäg 49	Zimmermann	Lucien	Chrischonawäg 4
Pantera	Ira	Birkewäg 4			
Rechsteiner	Lukas	Lachewäg 14			
Rodrigues da Silva	Denis	Baumschuelwäg 2			

«S'KV uf dä Gmeind»

Rafz ist eine lebendige und in den letzten Jahren stark gewachsene Wohn- und Arbeitsgemeinde im Norden des Kantons Zürich mit rund 4 400 Einwohnern.

Du suchst auf Mitte August 2019 eine

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann

welche dir einen interessanten Einstieg in die Berufswelt ermöglicht? Dann ist die kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Rafz genau das Richtige für dich. Denn die 3-jährige Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben.

Wir bieten dir:

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen
- Schöne Büroräumlichkeiten und modern eingerichtete Arbeitsplätze im Zentrum der Gemeinde

Für die Lehrstelle bringst du mit:

- Sekundarschule A oder gegliederte Sekundarschule E (für E-/M-Profil)
- Gute Sekundarschule B oder gegliederte Sekundarschule G (für B-Profil)
- Gepflegtes Auftreten
- Freude an administrativen Tätigkeiten
- Zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Rasche Auffassungsgabe
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit in Deutsch
- Computerkenntnisse, Tastaturkurs
- Infonachmittag vom 20. Juni 2018 oder auf einer anderen Gemeinde besucht (erwünscht)

Haben wir dein Interesse geweckt?

Sende deine vollständigen Unterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, alle Zeugnisse der Oberstufe sowie den Multicheck) bitte in Papierform an die Gemeindeverwaltung Rafz, Berufsbildung, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte steht dir die Ausbildungsverantwortliche, Romy Wassmer, Telefon 044 879 77 20, gerne zur Verfügung.

Möchtest du mehr über Rafz erfahren? Auf unserer Homepage www.rafz.ch findest du viele Informationen.



Standort ■ Zürcher Unterland

Flussschwimmen von Ellikon nach Rüdlingen

Nach dem Erfolg des letztjährigen Anlasses bietet Standort Zürcher Unterland in Partnerschaft mit Sportegge Alder ein weiteres Fluss- und Westenschwimmen an. Gestartet wird diesmal von der Nacker Wiese am Sonntag, 19. August 2018.

Dank den Kanus von Sportegge Alder und den Kursschiffen von «Züri-Rhy» ist die Anreise nach Nack denkbar einfach: ab Balm/Lottstetten mit dem Kanu, ab Eglisau, Tössegg oder Rüdlingen mit dem Kursschiff und der Fähre. Zusätzlich steht neu ein Bus-Shuttle vom Parkplatz Rüdlingen nach Nack zur Verfügung. Nach einer ausführlichen Instruktion in Nack wird gemeinsam gestartet. Die Schwimmenden – mit und ohne Schwimmweste – werden mit Kanus begleitet, so dass für die Sicherheit gesorgt ist. Wer nach dieser wohl schönsten Schwimmstrecke des Hochrheins Lust hat, feiert das «Happy Landing» in Rüdlingen, wo auch für Verpflegung gesorgt ist. Wer mag, fährt mit dem Kanu oder dem Kursschiff nach Eglisau weiter.

Geeignet ist das Rheinschwimmen für gute Schwimmer mit einer Ausdauer von rund 30 Minuten. Für den Transport der Kleidung nach Rüdlingen wird auf Wunsch gesorgt.

Anmeldung erforderlich

Teilnehmen können 100 Personen. Das Rheinschwimmen ist ein Schönwetterprogramm, über die Durchführung wird am 18. August um 12.00 Uhr entschieden. Ausweichdatum ist der 26. August. Für alle Details und Anmeldung besuchen Sie www.zuercherunterland.ch/Flussschwimmen.



Gemeinsamer Start zum Flussschwimmen: Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Erwachsene mit etwas Ausdauer.

Zivilstandsamtnachrichten

Geburten

- 18.1. Coskun, Kael, Sohn des Coskun, Kemal, und der Ünal, Filiz, Ziegeleiwäg 9
- 11.5. Da Rin, Timo, Sohn des Da Rin, Tobias, und der Marghitola Espérance, Selina, Pfrüender 2a
- 18.5. Schweizer, Lean, Sohn des Schweizer, Michael, und der Schweizer, Manuela, Märktgass 20b
- 30.5. Sabotic, Akim, Sohn des Sabotic, Anes, und der Sabotic, Kitty, Landstrasse 84

- 3.6. Rodriguez Alvarez, Olivia, Tochter des Rodriguez Alvarez, Raul, und der Hernandez Rodriguez, Yolaida, Tannewäg 21

Trauungen

- 22.6. Schütz, Melanie, und Berger, Andreas, Landstrasse 76b
29.6. Eichenberger, Sabrina, und Spühler, Marcel, Imstlerwäg 29

Todesfälle

- 20.5. Schweizer geb. Neukom, Luise, 87 Jahre, Chilewäg 1
28.5. Hartmann, Elin, 1 Jahr, Chindgartewäg 10
7.6. Meier, Richard, 68 Jahre, Märktgass 4
15.6. Antener, Hans, 80 Jahre, Hegi 21
4.7. Graf geb. Tüsel, Silvia, 82 Jahre, Storche 6

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung ist folgender Fundgegenstand abgegeben worden:

- korrigierte «Ray Ban»-Brille

Sozialbehörde

Neuigkeiten aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen in Rafz

Der Gemeinde Rafz werden vom Kanton regelmässig Asylsuchende zugewiesen, zurzeit beträgt die Quote 0,7 % der Einwohnerzahl. Das Sozialsekretariat betreut aktuell 9 Asylsuchende, 33 vorläufig aufgenommene Ausländer und 4 vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge. Es handelt sich zum grössten Teil um Familien, welche dezentral in Mietwohnungen untergebracht sind. Die Asylsuchenden werden im Auftrag der Gemeinde von Rolf Sigg betreut. Regelmässig besucht der Betreuer die Wohnungen, unterstützt die Asylsuchenden bei ihren Anliegen, ist besorgt für die Einhaltung der Hausordnung und wirkt als Schnittstelle zu Verwaltung, Schule und Behörde.

Asylsuchende (Ausweis N)

Sie stehen im Asylverfahren und haben ein entsprechendes Aufenthaltsrecht. Für den Lebensunterhalt wird ihnen von der Gemeinde ein monatlicher Grundbedarf von maximal Fr. 480.00 pro Person ausbezahlt. Die Wohn- und Gesundheitskosten sowie die Auslagen für den öffentlichen Verkehr (zum Beispiel für Arzt, Kurse, Beschäftigungen) werden zusätzlich von der Gemeinde übernommen. Während des Asylverfahrens ist die Erwerbstätigkeit von Asylsuchenden nur beschränkt möglich. Mit dem Entscheid des Staatssekretariats für Migration (SEM) wird das Asylverfahren abgeschlossen. Wird der betroffenen Person Asyl gewährt, erhält sie eine Aufenthaltsbewilligung (B) und wird nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) unterstützt. Bei einem ablehnenden, rechtskräftigen Entscheid

wird die betroffene Person für die Ausweisung in die kantonale Notunterkunft zurückgebracht. Nun gibt es auch Gesuchstellende, denen in der Schweiz zwar kein Asyl gewährt wird, deren Wegweisung aber aus bestimmten Gründen nicht möglich ist. Ihnen wird die vorläufige Aufnahme in der Schweiz gewährt. Hier wird unterschieden:

Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Ausweis F)

Sie werden – wie die anerkannten Flüchtlinge mit dem Ausweis B – gemäss den Richtlinien der SKOS unterstützt und sind aufgefordert, eine eigene günstige Unterkunft sowie eine Erwerbstätigkeit zu suchen. Diese Personen werden der Gemeinde nicht mehr an die Quote angerechnet.

Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F), Gesetzesänderung

Hier handelt es sich um ausländische Personen, die im Gegensatz zu den Flüchtlingen die Flüchtlingseigenschaft nicht erfüllen. Bis Ende Juni 2018 wurden sie ebenfalls gemäss den Richtlinien der SKOS unterstützt. Mit der Abstimmung vom 24. September 2017 wurde die Änderung der Sozialhilfegesetzes (SHG) bestimmt, welches besagt, dass alle vorläufig aufgenommenen Ausländer (F) mit in Kraftsetzung per 1. März 2018 und einer Übergangsfrist per 1. Juli 2018 nicht mehr dem SHG sondern der Asylfürsorge unterstellt werden. Die Gemeinde Rafz hat diese Teilrevision per 1. Juli umgesetzt. Ab dem 1. Juli haben diese Personen keine freie Wohnsitzwahl mehr und verbleiben in den Asylwohnungen, solange ihre Finanzierung durch die Gemeinde erfolgt.

Erfahrungsgemäss bleiben vorläufig aufgenommene Ausländer für längere Zeit in der Schweiz. Ihrer besonderen Situation ist bei der Unterstützung Rechnung zu tragen, namentlich soll die berufliche, soziale und kulturelle Integration erleichtert werden. Die Sozialbehörde Rafz vertritt die deutliche Haltung, dass aufgrund der unklaren Situation bezüglich Rückführung auch für die vorläufig aufgenommenen Ausländer weiterhin eine langfristige Integrationsstrategie mit dem Ziel einer nachhaltigen sozialen und beruflichen Integration sinnvoll und anzustreben ist. Vorläufig aufgenommene Ausländer haben die Möglichkeit, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Deutschkurse

Wie im «Rafzer Weibel» (Ausgabe Oktober 2017) bereits mitgeteilt, bietet die Gemeinde Rafz seit September 2017 eigene Sprachkurse für Migranten an. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden realisiert worden. An den Kursen nehmen Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländer sowie vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge teil. Aktuell laufen drei Kurse in Rafz (täglich jeweils vormittags) mit dem zusätzlichen Angebot einer Aufgabenhilfe. Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leitung entwickelt worden. Unser Auftrag an die Lehrpersonen ist, den Kursteilnehmern die deutsche Sprache zu vermitteln. Die Kurse sollen die Voraussetzung schaffen, dass die Kursbesucher den Alltag hier in der Schweiz bewältigen und sich verständlich und adäquat mitteilen können und unsere Kultur verstehen. Ziel ist es auch, die Teilnehmer auf ihre Pflichten als Einwohner der Schweiz vorzubereiten und die Chancen auf eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt zu fördern. Die Teilnehmer werden mit den Wertvorstellungen und Bräuchen der Schweiz vertraut gemacht.

Metzgerei & **sigrist** Lebensmittel

Märktgass 19 • 8197 Rafz • Telefon 044 869 01 18
Rafz • Wilchingen • Rüdlingen

maxi

Das maximale Frische-Angebot



**Home & Garden
Services**

-  Gartenbau
-  Gartenunterhalt
-  Bepflanzungen
-  Natursteinmauern
-  Pflästerungen
-  Poolbau

**Wir
machen Ihren
Garten zur
Oase!**

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

steffen.immo
macht sauber.

• **Reinigungen** • **Hauswartungen** • **Gartenunterhalt**

Tannewäg 24 8197 Rafz 044 886 84 67
info@steffen.immo www.steffen.immo



aQuality.ch

Schwimmkurse
für
Baby, Kinder und Erwachsene
in
Oberglatt, Rafz und Humlikon

www.schwuemschuel-roeteli.ch
info@schwuemschuel-roeteli.ch
076 / 366 99 50 (meist TB)
ehemals Marlinsport


massan
Sport und Entspannung
unter dem selben Dach

Massage-Praxis

klassische Massage
Man./Mech.Lymphdrainage
Triggerpunkt
Wellnessbehandlungen
Lipo-Massage

Fitraum

Pilates
Rückentraining
Bodyforming
Fitmix
Spinning

Angela Neukom und Team | Massagepraxis & Fitraum
Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

Hinterlassen Sie einen bleibenden Eindruck.
Der neue VW T-Roc.



Service | Waschanlage | Tankstelle

Ihr  **Partner
im Rafzerfeld**



Nutzfahrzeuge

Badener-Landstrasse 23 | 8197 Rafz | Telefon 044 869 03 33
www.wesag.ch

**WINZELER
HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Der Erfolg der Teilnehmer ist gross, und die diversen Rückmeldungen aus den umliegenden Gemeinden bestärken uns in unserer Idee. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich für das grossartige Engagement bedanken. Namentlich Rolf Sigg, unser Asylbetreuer, und Olivia Fischer, Leiterin Soziales, sowie Margrit Rota, pädagogische Leitung, haben viel Herzblut und unzählige Stunden in dieses Projekt investiert. Nicht zu vergessen auch unsere Klassenassistentinnen und die Lehrpersonen, welche mit unerlässlicher Zuverlässigkeit Teil dieses Projekts sind.

Integrationsmassnahmen

Bei Erreichen eines angemessenen Deutschniveaus werden alle Flüchtlinge und die vorläufig aufgenommenen Ausländer (ausser Asylsuchende) der Stiftung Chance, einem erfahrenen Anbieter im Flüchtlingsbereich, zur Abklärung der geeigneten Integrationsmassnahmen zugewiesen. Die zuständigen fallführenden Personen im Sozialsekretariat erarbeiten zusammen mit den Betroffenen eine Strategie, welche der Sozialbehörde Rafz zur Diskussion und Bewilligung der Massnahmenkosten vorgelegt wird. Zur Senkung der Kosten werden Integrationsmassnahmen gewählt, welche bundesfinanziert sind oder vom RAV angeboten werden.

Die Mitarbeitenden des Sozialsekretariats begleiten diese Menschen professionell und berücksichtigen die individuellen Möglichkeiten und Lebenssituationen. Bis zur Unabhängigkeit von der Sozialhilfe durch ein eigenes Erwerbseinkommen ist oft ein langer Weg zu gehen, der von allen Seiten mit viel Geduld, Respekt, Konsequenz und Zuversicht begangen werden will. Einige Asylsuchende und Flüchtlinge werden auf ihrem Weg von engagierten Freiwilligen aus Rafz unterstützt – ihnen sei dafür herzlich gedankt! Das konstruktive Zusammenwirken der gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde mit den Menschen, die in der Gemeinde leben, macht es erst möglich, dass Integration gelingen kann.

Die beiden Kursteilnehmer Ali und Fjolla haben uns die folgenden Beiträge zu unserem Kursprojekt zur Veröffentlichung im Rafzer Weibel zur Verfügung gestellt. Ein Dankeschön den beiden.

Sozialbehörde Rafz

Wie lerne ich Deutsch

von Ali

Zum Lernen einer Sprache ist die Konzentration wichtig. Man muss gut zuhören und viel lesen. Wenn man das macht, ist lernen einfach. Leider gefällt mir das Lesen nicht so sehr. Dafür spreche ich viel mit Kolleginnen und Kollegen – Deutsch natürlich. Ich schreibe auch viel und wenn ich ein neues Wort höre, schreibe ich es auf eine Karte. Ich wiederhole diese Wörter immer wieder. Auch meinen KollegInnen schreibe ich Deutsch. Ich höre deutsche Musik und schaue manchmal einen deutschen Film. Im Deutschkurs lerne ich, wie ich Deutsch sprechen muss und kann. Wenn man eine Sprache wirklich lernen will, muss man viel mit Leuten in dieser Sprache reden. Ich versuche auch, mit meinen Landsleuten Deutsch zu sprechen. Das gefällt mir sehr. So lerne ich schnell Deutsch.

von Fjolla

Ich lerne Deutsch mit allen Sinnen. Ich brauche meine Augen, um zu lesen, die Ohren zum Hören, ebenfalls die Hände zum Erklären und Zeigen und zum Schmecken die Zunge. Wenn ich ein neues Wort lerne, frage ich mich, wie das wohl riecht

oder schmeckt. Das ist sehr wichtig für mich. Beim Lernen ist auch die Bewegung sehr wichtig. So lernt der Körper mit. Ich bewege mich beim Lernen und bin so mit dem ganzen Körper aktiv. Neue Wörter lerne ich mit Karten, ich lese viele Bücher mit Gedichten, ich höre deutsche Lieder. Mit den Nachbarn spreche ich oft. Sie kommen zu mir Kaffee trinken. Wir sprechen viel Deutsch. Im Deutschkurs versuche ich, mit meinen Kolleginnen und Kollegen NUR Deutsch zu schwatzen. Auch zuhause schreibe ich meinen Freunden deutsche SMS. Manchmal schreibe ich auch meiner Lehrerin ein WA, um sie zu fragen, wie es ihr geht... Zudem lese ich oft die Zeitung. So lerne ich schnell und gut Deutsch.

Projekt «Vision Alter / Weiterentwicklung APH Peteracker»

Am 5. Juli 2018 durfte Kurt Altenburger als bisheriger Präsident der Sozialbehörde Rafz und neuer Gemeindepräsident im APH Peteracker zahlreiche Mitglieder der Mitwirkungsgremien «Lenkungsausschuss, Projektteam, Spiegelgruppe und dem Rat der Weisen» zum Abschlussanlass der 1. Projektphase «Vision Alter / Weiterentwicklung APH» im APH Peteracker begrüßen. Ebenso hiess er die Gäste aus den umliegenden Gemeinden herzlich willkommen.

Einleitend nahm Kurt Altenburger einen Rückblick zur 1. Projektphase vor, die am 11. September 2017 mit einem Startanlass initialisiert wurde und nun die Zielsetzung erfüllt hat, bis Ende Juni 2018 ein Grobkonzept für die Vision Alter Rafz zu erstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte waren einerseits die stationäre Pflege im Alters- und Pflegeheim Peteracker, andererseits Dienstleistungen für Senioren ohne (stationären) Pflegebedarf. Die Basis für die Projektarbeit bildete das Alterskonzept der Gemeinde Rafz aus dem Jahr 2010, welches auch heute noch eine gute Grundlage bildet.

Bereits zu Beginn des Projekts wurde klar, dass es ein grosses Anliegen der interessierten Bevölkerung war, ein visionäres Grobkonzept zu erarbeiten, welches nicht nur die heutigen Anforderungen, sondern auch jene der Zukunft flexibel berücksichtigt. Dies ist enorm wichtig, da gemäss Experten und detaillierten Studien von einem stark überproportionalen Wachstum der älteren Bevölkerungsgruppen bis 2030 ausgegangen werden muss. Dabei nimmt Demenz eine immer wichtigere Rolle ein.

Kern der Vision 2030: Jede Rafzerin und jeder Rafzer kann den Lebensabend in Rafz verbringen. Dies soll so lange wie möglich und gewünscht in den eigenen vier Wänden möglich sein. Die Angebote der Altersversorgung sind aufeinander abgestimmt und decken die heutigen und zukünftigen Anforderungen entlang des Lebenszyklus der älteren Generation.

Für die stationäre Pflege wurde eine Strategie ausgearbeitet, die in einem ersten Schritt vorsieht, den Nachholbedarf anzugehen, das heisst: Die Renovation von Teilen der bestehenden Infrastruktur und die Schaffung einer Infrastruktur für eine Demenz-Wohngruppe.

Geklärt werden konnte auch die Frage nach dem Standort. Mehrstufige Abklärungen, Expertenmeinungen und konkrete Abklärungen über Alternativen haben klar ergeben, dass der heutige Standort ideal ist. Insbesondere weil hier auch die Anforderungen an die Zukunft erfüllt werden können.

Als zweiter Schritt ist – sofern der Bedarf ab 2024/25 tatsächlich gegeben ist – die Erweiterung neben dem APH mit Zimmern und Wohnungen für Betreutes Wohnen (mit 7×24h Betreuung) eine Option. Um optimale Prozesse und Synergien zu realisieren, ist der ideale Standort dafür auf dem APH-Areal vorhanden.

Aufgrund der Erkenntnisse aus den Beratungen des Projektteams, der Spiegelgruppe und dem Rat der Weisen konnte ein Grobkonzept entwickelt werden, das nun als Grundlagenpapier für die nachfolgende Detailphase dienen wird. Vorab werden sich die Sozialbehörde wie auch der Gemeinderat mit diesem Papier auseinandersetzen und die weiteren Schritte abstimmen und darüber Beschluss fassen.

In der nächsten Projektphase (August 2019 bis Dezember 2019) soll das Grobkonzept vertieft und teilweise umgesetzt werden. Schwerpunkte sind die Detailplanung Demenz-Wohngruppe und Renovation (Projektplanung, Kreditantrag für die Realisierung) sowie die Schaffung einer Koordinationsstelle und des Konzepts zur Freiwilligenarbeit inkl. Umsetzung der ersten Schritte. Aufgrund der stark unterschiedlichen Arbeiten wird die nächste Phase in zwei Teilprojekte gesplittet: Teilprojekt A: Infrastruktur APH/Teilprojekt B: Dienstleistungen im Dorf.

Der Gemeinderat und die Sozialbehörde werden nun die weitere Projektorganisation und deren Finanzierung regeln. Im Verlauf dieser Detailphase nimmt die Projektkommunikation an die Bevölkerung einen wichtigen Stellenwert ein.

Das Fazit aus der Grobkonzept-Phase und der Dank an alle

Die Zusammenarbeit im Projektteam und den verschiedenen Gremien war wohlwollend, effizient und ergiebig. Es ist gelungen, durch fundierte Arbeiten und Einbezug von vielen Interessierten einen breiten Konsens zu erzielen. Damit ist hoffentlich auch Vertrauen ins Projekt und die vorgeschlagenen Massnahmen geschaffen worden, das hilft, den Anträgen mit Überzeugung folgen zu können.

Abschliessend dankte Kurt Altenburger den zahlreichen Beteiligten für ihre wertvolle Mitwirkung. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein derartiges Engagement erbracht und in einem halben Jahr konkrete Grundlagen für die Detailplanung evaluiert und erarbeitet werden können. Einen speziellen Dank erhielt Beat Scheidegger, der als externer Projektleiter alle Mitwirkenden für die Projektarbeiten und Diskussionen motivierte und mit hoher Intensität unterstützte.

*Kurt Altenburger
Gemeindepräsident*

Der Auftrag, ein langfristiges Vision bis 2030 zu erstellen, konnte erfüllt werden. Für das Alters- und Pflegeheim Peteracker ergeben sich daraus eine kurzfristige und eine langfristige Perspektive. Die langfristige Perspektive soll ab 2025 diskutiert und beschlossen werden. Dann kann eingeschätzt werden, ob heutige Annahmen zutreffend und nötig sind oder nicht.

Der kurzfristige Handlungsbedarf im Alters- und Pflegeheim Peteracker betrifft Anpassungsschritte, welche in der Vergangenheit bewusst auf später verschoben worden sind. Dieses Später ist jetzt.

Als vor vier, fünf Jahren ein Projekt für eine Demenzwohngruppe innerhalb des Alters- und Pflegeheimes Peteracker zur Diskussion stand, war die Zeit gekommen, dieser Krankheit und damit den betroffenen Menschen im Peteracker das nötige Gewicht zu geben. Leider wurde das Projekt an der Gemeindeversammlung aus verschiedenen Gründen zurückgewiesen. Die Situation rund um die Demenz hat sich in den vergangenen Jahren nicht verbessert. Es ist heute dringend nötig, in der Nähe zum Peteracker eine Demenzwohngruppe in einem geschützten Rahmen anbieten zu können. Kein vergleichbares Heim kommt heute um diesen Schritt herum.

Bei der Sanierung des Alters- und Pflegeheimes 2003 konnten nicht alle Etagen mit Zimmern mit Dusche/WC ausgestattet werden. Auch diese Anpassung war schon zu dieser Zeit nötig und ist heute dringend.

Wichtig für die Zukunft ist es, das Haus «fit» zu machen für die nächsten 20 Jahre. Dabei geht es um die Wohnlichkeit im Haus, um Licht und um Schall. Anpassungen also, welche Sie und ich bei uns zuhause schon längst umgesetzt hätten.

Die nötigen Projekte werden nun in den politischen Ablauf eingebracht, damit Sie, liebe Rafzerin, lieber Rafzer, bald ein Projekt dazu diskutieren können.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung und zeigen Ihnen das Haus 1:1. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter Telefon 044 879 16 16.

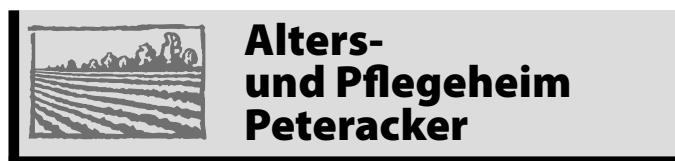
*Stephan Kunz,
Heimleiter Alters- und Pflegeheim Peteracker*

Schwimmbad Rafz-Wil

Die Badisaison hat begonnen

Am Samstag, 2. Juni 2018, öffneten sich die Türen vom Freibad um 9.00 Uhr. Viele Besucher durften wir am ersten Badi-Tag begrüßen. Alle waren gespannt auf das frisch sanierte Freibad. In den ersten beiden Badi-Tagen verzeichneten wir einen Besucherrekord. Natürlich auch, weil das Wetter hervorragend mitgespielt hat.

Am Samstag, 9. Juni 2018, stand das offizielle Einweihungsfest an. Bei herrlichem Badewetter und mit vielen Besuchern weihten wir das neu renovierte Freibad ein. Markus Berger, Präsident der Schwimmbadkommission, und Bruno Sieber, Projektleiter der Firma Beck Schwimmbadbau, rich-



**Alters-
und Pflegeheim
Peteracker**

Projekt «Vision Alter Rafz und Strategie Alters- und Pflegeheim Peteracker»

Ende Juni konnte das Projekt «Vision Alter Rafz und die Strategie Alters- und Pflegeheim Peteracker» mit der Erstellung des Grobkonzeptes 2030 abgeschlossen werden.



teten einige Worte an die Besucher. Anschliessend verwöhnten uns die Damen vom Häppliknaller mit feinen Apérohäppchen, dazu genossen wir einheimischen Wein.

Spezielle Attraktionen wurden für diesen Tag organisiert: Für die jüngeren Kinder stand eine Hüpfburg auf der Wiese bereit. Im tiefen Becken wurde ein schwimmender Hindernisparcours aufgestellt. Die Kinder freuten sich riesig über diese Attraktion und erkletterten die Hindernisse fleissig.

Für Sommerfeeling sorgte die Bar neben dem Schwimmbaden. Ulf vom Restaurant Blue kreierte und servierte feine Drinks. Besten Dank an Ulf für die Organisation.

Während der Hauptsaison (2. Juni bis 2. September 2018) ist das Freibad Rafz-Wil von 9.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. Bei unsicherem Wetter ist das Bad täglich 9.00 bis 10.30 Uhr immer geöffnet. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten sind auf der Homepage www.freibad-rafz-wil.ch publiziert.

Auf den 1. Juli 2018 ist Patricia Zingg aus Rafz neu als Mitglied zur Schwimmbadkommission gestossen. Sie ist die Nachfolgerin von Karin Sigrist, die über zwölf Jahre in der Schwimmbadkommission mitgearbeitet hat. An dieser Stelle herzlichen Dank an Karin für ihr Engagement.



Schule

Projektpräsentation der dritten Klassen 2018

Am 21. und 22. Juni präsentierten die Schülerinnen und Schüler aller dritten Sekundarschulklassen ihre Abschlussprojekte. Am Donnerstagabend waren die Eltern und am Freitagmorgen die zukünftigen Lehrmeister sowie die Mitschülerinnen und Mitschüler eingeladen.

Die grosse Breite und die Qualität der Arbeiten machen die vielen verschiedenen Begabungen und Talente sichtbar, welche in den Jugendlichen stecken.

Vom feinfühligem «Garden of poetry», über die geerdete Bodenarbeit mit Pferden bis zum handwerklich anspruchsvollen Smoker wurden Projekte vorgestellt, welche die Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler aufzeigten. Sicher musste – und dies speziell bei den Dokumentationen zu den Projekten – die Unterstützung der Lehrpersonen und oft auch diejenige der Eltern in Anspruch genommen werden. An einem Projekt dran zu bleiben, seine Ideen zu verwirklichen und die eigenen Planvorgaben einzuhalten, wurde für viele eine Herausforderung, die sie am Schluss gemeistert haben.



So waren am Donnerstagabend viele stolze Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen im Foyer der Saalsporthalle anzutreffen. In aufgeräumter Stimmung wurde der Abschluss der Arbeiten mit einem Apéro und regem Austausch gefeiert.

Besonders zu erwähnen ist auch der Freitagmorgen, an dem traditionellerweise die Arbeiten den zukünftigen Lehrmeistern vorgestellt werden. In diesem Jahr waren 16 Ausbilderinnen und Ausbilder unsere Gäste.

Wir haben uns schon vor einiger Zeit zum Ziel gesetzt, die Schnittstelle zwischen Berufswelt und Schule vor Ort in die Hand zu nehmen und sie zu betreuen. Dabei ist ein Netzwerk entstanden, welches das Gewerbe wie auch wir nicht mehr missen möchten.

Besten Dank für das grosse Engagement an die Schülerinnen und Schüler, an ihre Lehrpersonen, die Eltern und Verwandten und nicht zuletzt an die Lehrmeister für ihr grosses Interesse.

Ich freue mich schon auf die neuen Projekte im kommenden Jahr.

R. Gantner, Schulleiter Sekundarschule Rafz

Neue Mitarbeiter in der Schule Rafz

Aufs neue Schuljahr beginnen verschiedene Personen ihre Tätigkeit für die Schule Rafz. Darunter sind zwei Lehrpersonen, ein technischer IT-Spezialist und nicht zuletzt eine neue Schulpflegerin.

Fabienne Pfeuti übernimmt eine Teilzeitstelle in der 3./4. Klasse im Götzen zusammen mit Stellenpartnerin Regine Weiss. Die Stelle in Rafz ist die erste nach ihrer Mutterschaftspause. Sie hat bereits sechs Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, zuerst als Kindergärtnerin und seit 2015 auch auf Primarstufe.



Ihre persönlichen Lehrerlebnisse in diesen Jahren sind geprägt durch längere Auslandsaufenthalte in Costa Rica, Mexiko und Südafrika. Neben dem Unterrichten und der Betreuung der Tochter verbringt Fabienne Pfeuti am liebsten Zeit mit Familie und Freunden oder ihrem Pferd Charly. Sie freut sich, weiterhin Teilzeit als Lehrerin tätig zu sein.

Luana Schleider (der Name ist durchaus richtig geschrieben) startet nach den Sommerferien als Klassenlehrperson im unteren Götzen als Nachfolgerin von Sarah Hohl. Sie absolvierte die Pädagogische Hochschule (PH) in Zürich und schloss ihre Ausbildung im Sommer 2017 ab. Das letzte Jahr verbrachte Luana Schleider an der Schule in Wila und übernahm da auch den Förderunterricht an der Mittelstufe.



Unsere neue Lehrperson ist in Feldmeilen aufgewachsen und verbrachte viel Zeit im Wasser. Seit drei Jahren geniesst sie jedoch das Stadtleben in Winterthur und bedauert leise, dass der Stadtsee eine Projektidee geblieben ist.

Luana Schleider verbringt ihre Freizeit nach wie vor gerne in der Natur, fährt Mountain Bike und erklimmt Berge zu Fuss. Sie spielt Gitarre und besucht gerne Konzerte. Sie freut sich, die 6a durch ihr letztes Schuljahr begleiten zu dürfen und ist gespannt auf alles, was noch kommt.

Frédéric Moser startet nach den Sommerferien im Teilzeitpensum als TICTS (Technischer ICT-Supporter). Er bringt Begeisterung für Pädagogik und Informatik mit, entstanden nach Erfahrungen als J+S Leiter/Ausbildner und in verschiedenen Bereichen der Informatik. Vor sieben Jahren begann er an der Schule Dietlikon als technischer und pädagogischer ICT-Supporter.



Er konnte bereits Lektionen im Bereich Medien und Informatik unterrichten und bildet sich nun mit einem Studium

an der PH Zug zum Primarlehrer weiter. Die Leidenschaft zum Gitarrenspiel und Konzertbesuch teilt er sich mit Luana Schleider. Wann werden die beiden ihr erstes Konzert in unserer Schule geben? Mit dem Velo oder wandernd ist auch er gerne in der Natur unterwegs. Frédéric Moser freut sich sehr auf die neue Aufgabe in der Schule Rafz.

Bettina Kleger ist 40 Jahre alt und wurde im April mit einem Glanzresultat als Nachfolgerin von Patrick Büchel in die Schulpflege gewählt. Sie ist gelernte Umweltnaturwissenschaftlerin ETH und arbeitet Teilzeit in einem Planungsbüro (Architektur- und Ingenieurwesen) in Zürich. Unsere neue Kollegin ist Mutter von drei schulpflichtigen Kindern im Alter von fünf bis neun Jahren.



Die Entwicklung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen liegt ihr am Herzen. Das Schaffen eines optimalen Lernumfeldes ist unabdingbar. Bettina Kleger will sich in der Schulpflege für eine konkurrenzfähige öffentliche Schule mit der notwendigen nachhaltigen Infrastruktur und einem kreativen, produktiven Lernklima einzusetzen. Als Verantwortliche des Ressorts Kinder und Schüler will sie sich für optimale und individuelle Lösungen zum Wohl der Kinder einsetzen.

Stefan Weiss, Ressort Personelles



Rückblick Schulsommerfest 2018 «BAU-STEINE»

Dieses Jahr wurde hoch gestapelt und gebuddelt!

Zahlreiche kleine und grosse Besucher trafen sich am 27. Juni 2018 bei luftigem Feierabendwetter zum jährlichen Sommerfest der Schuleinheiten Götzen und Tannewäg. Wunderbare Voraussetzungen also, das Sommerfest-Bauwerk weiter auszubauen und mit lebhaftem Miteinander zu füllen.

Diverse Aktivitäten luden zum Mitmachen ein: Steine in kleine und grosse Kunstwerke verwandeln, sich mit Tattoos verschönern lassen, ein Dessertspiessli stecken oder beim Stand der Meitliriege Rafz das Ballgefühl unter Beweis stellen. Es war rundum ein fröhliches Treiben, Spielen und Zusammensein. Für die kleinsten Besucher standen Bobby Cars und Tretraktoren bereit, mit denen schon mal eine rasante Runde gedreht werden konnte. Und auch die WM-Fans unter den Kleinen und Grossen kamen nicht zu kurz und konnten LIVE Fussball-Geschichte erleben.

Um dem Festmotto treu zu sein, hat sich das Organisationskomitee auch dieses Jahr etwas einfallen lassen: mit Harassen in luftige Höhen bauen und mit einem echten Bagger – unter professioneller Anleitung versteht sich – richtig grosse Löcher budeln! Das bedarf Geschick und Konzentration – und manch eine/r hat ein neues Talent entdeckt.

Damit ein solches Fest überhaupt möglich wird, braucht es viele fleissige freiwillige HelferInnen und BäckerInnen: Ein herzliches Dankeschön für die tolle Mithilfe. Ebenso gilt der Dank allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben: Schule Rafz, Gemeinde Rafz, Familie Wüthrich, TV Rafz und ganz besonders der Firma Albrecht und der Pfadi Rhenania, die unser diesjähriges Motto mitgetragen haben. Ein ganz grosses Dankeschön senden wir an Alex Leu (Hausmeister Saalsporthalle) und Heinz Stamm (Hausmeister Götzenschulhaus)! Der Stromverteiler wurde von der Firma Kern & Baur kostenlos geliefert und installiert. Vielen Dank auch dafür. Sie alle haben zu einem guten Gelingen beigetragen und dafür gesorgt, dass wir auf ein wunderbares Sommerfest 2018 zurückblicken können!

*Das OK-Sommerfest-Team: Peiline Schütze,
Regula Laichinger, Carmen Hoch,
Daniela Cecconi, Rahel Ryser Trefzer*



Guetzli-Backen, Wickelset-Nähen, Krippe-Bauen, Körper-Trainieren, Musik-Hören, Räume-Gestalten und und und...

Das aktuelle Programm der Erwachsenenbildung finden Sie auf der Homepage der Schule Rafz: www.schule-rafz.ch/de/kursanmeldung.

Das Team der Erwachsenenbildung freut sich über eine rege Kursteilnahme.



*Für die Erwachsenenbildung
Ursula Leutwiler
Schulpflege Ressort Qualität und
Schulentwicklung*



Ressortverteilung der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018–2022

An der Übergabesitzung vom 3. Juli 2018 erfolgte die Konstituierung der Kirchenpflege Rafz mit folgenden Ressort-Zuständigkeiten:

Präsidium inkl. Personelles und Öffentlichkeitsarbeit	Christian Gautschi
Vize-Präsidium	Almut Bühler
Finanzen	Melanie Neukom
Liegenschaften	Urs Hänseler
Verkündigung und Gottesdienst	Mine Kiesswetter
Diakonie und Seelsorge	Christian Gautschi
Jugend und Bildung (RPG)	Almut Bühler

OrgelPlus-Konzerte in der Reformierten Kirche Rafz

Mit sechs Konzerten ab Ende September 2018 feiern wir das 25-jährige Jubiläum unserer Orgel. Wie sich ganz viele RafzerInnen während dieser Zeit in Gottesdiensten, Abdankungen, Hochzeiten oder Konzerten überzeugen konnten, ist unser wunderschönes Instrument noch gar nicht in die Jahre gekommen, tönt immer noch gleich farbig und vielstimmig (1072 Pfeifen, davon 45 sichtbar) wie am ersten Tag. Und da sich ebenso sicher noch sehr viele Leute an den ungemeinen Elan erinnern mögen, der durch die Planung und Realisierung dieses grossen Projektes hervorgerufen wurde, möchten wir mit Konzerten und anschliessendem Apéro in der Kirche mit den damals Engagierten und den vielen neu Hinzugekommenen auf weitere musikalische Erlebnisse in unserer schönen Kirche anstossen. Unzählige GönnerInnen, Rafzer und auswärtige Firmen, HelferInnen hatten uns vor 25 Jahren mit zum Teil namhaften Beträgen und zeitlichem Engagement unterstützt; herzlichen Dank nochmals auch an dieser Stelle!

Erwachsenenbildung Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld

Das neue Kursprogramm der Erwachsenenbildung Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld für das 1. Semester 2018/19 ist erschienen

Es ist wieder soweit! Ende Juni 2018 wurde das neue Kursprogramm der Erwachsenenbildung Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld in alle Haushalte verschickt. 30 neue Kurse stehen wieder zur Verfügung und laden u. a. ein zu Indisch Kochen,

SCHREINEREI
THEO
 FENSTERFABRIK
GRAF
 BODENBELÄGE

SCHREINEREI

FENSTERFABRIK

BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG
 Brüelgass 39 8197 Rafz Email: theo.graf@theograf.ch
 Telefon: +41 44 868 10 70 Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
 Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
 Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
 e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

kramer

AUGUST KRAMER WEINBAU

8197 RAFZ

044 869 08 95



www.kramer-weine.ch

Werterhaltung durch professionelle Renovierung






Wir schaffen neue Grundlagen für Ihre Lieblingsstücke.

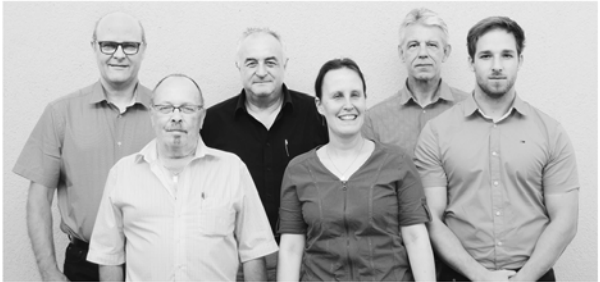
**Ablaugen.
 Glasmehlstrahlen.
 Grundieren.
 Fertigspritzen.
 Entlacken.
 Entrosten.**



meier.rafz

Meier Oberflächen AG
 Im Hard 4, CH-8197 Rafz
 Tel. +41 43 433 44 00
 Fax +41 43 433 44 29
www.meier-rafz.ch

**Ihre Hauptagentur im Rafzerfeld
 seit über 90 Jahren fest verwurzelt/**



Rolf Lienhard, Beat Angst, Bernhard Rüeger, Sandra Bühler
 Marcel Trudel, Daniel Amhof

Das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard freut sich auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
 Hauptagentur Rolf Lienhard
 Märktgass 20, 8197 Rafz
 Telefon 043 433 44 88
rafz@axa.ch, AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
 Höhwäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage

- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean

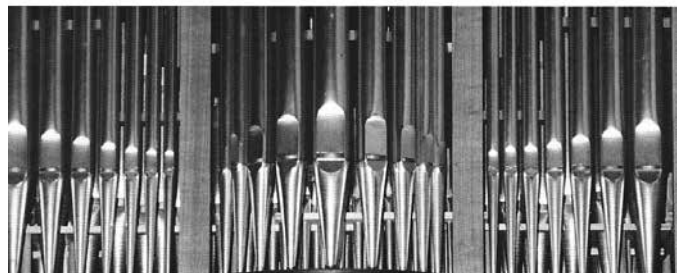
Gianni Sassi
 Postfach 64
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
 Hauswartungen • Gartenunterhalt**

Für alle Interessierten haben wir die Broschüre zur Einweihung im Januar 1994 als PDF auf unsere Homepage www.refkirche-rafz.ch gestellt. Zum ersten Mal – noch nicht ganz fertig damals – erklang die Orgel bereits an Weihnachten 1993.

ORGEL



Wir freuen uns auf sechs abwechslungsreiche Konzerte mit unserer Orgel und jeweils einem anderen Instrument. Und tragen Sie sich die Daten doch gleich fest im Kalender ein:

30. September, 20.00 Uhr	Orgel und Alphorn (Urs Wittwer und Lisa Stoll)
28. Oktober, 17.00 Uhr	Orgel und Orgelpositiv (Urs Wittwer und Christian Gautschi)
25. November, 17.00 Uhr	Orgel und Dudelsack (Urs Wittwer und Jeannine Piesold)
6. Januar 2019, 17.00 Uhr	Orgel und Gesang (Annette Stopp, Daniela Eaton und Melanie Vesper)
10. Februar 2019, 17.00 Uhr	Orgel und Marimba (Urs Wittwer und Fabian Ziegler)
17. März 2019, 17.00 Uhr	Orgel und Klarinette (Susanne Rathgeb und Sandra Lützel Schwab)

*Musikkommission der Reformierten Kirchgemeinde Rafz
Urs Wittwer, Daniela Eaton, Ueli Maag*

Gottesdienst- und Konzertdaten

5. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
12. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Pfarrteam Buchberg/Rüdlingen in der Reformierten Kirche Wasterkingen. Der Bus fährt für 8 Personen um 9.20 Uhr beim Zentrum Casa ab.
19. August	11.15 Uhr	Spät-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
26. August	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Vorstellung und Mitwirkung der Konfirmandinnen / Konfirmanden. Erweiterter Chilekafi
2. September	9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in der Kramer-Schüür mit Pfrn. Britta Schönberger und den Kolibri-Kindern. Musikalische Begleitung

durch die Musikgesellschaft Rafz. Wir feiern das Abendmahl. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

7. September	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine
9. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Wir feiern die Taufe von Dean Louis Neukom und Soraya Jennifer Spühler.
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
16. September	9.30 Uhr	Bettags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem Männerchor Frohsinn. Wir feiern das Abendmahl. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.
23. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christhard Birkner
30. September	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
	20.00 Uhr	Konzert «Lisa Stoll, Alphorn und Urs Wittwer, Orgel»

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung.

Freitag, 7. September 2018, um 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche Rafz

Im Anschluss gemeinsam Znüni essen. Dauer ca. 30 Minuten.

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9):

Eltern-Kind-Singen

(für alle Kinder von ca. zwei Jahren bis Kindergarten Eintritt mit Begleitperson (Mami, Papi, Gotti, Grosi, ...))

Mittwoch, 22., 29. August, 5., 12., 19., 26. September, 10.15–11.00 Uhr

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

Dienstag, 21. August, 4., 18. September 2018, 15.00–17.00 Uhr

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr); 23., 30. August, 2. (Erntedank-Gottesdienst mit Kolibri-Reisli), 6., 13., 20., 27. September 2018

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr; 26. August, 2. (Erntedank-Gottesdienst mit Kolibri-Reisli), 9., 16., 23., 30. September 2018

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

Dienstag, 25. September, 18.45–21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)

Freitag, 31. August, 28. September, 19.00–22.00 Uhr

Basar-Werkstatt

Sommerpause

Schatzkiste Bibel

(neues Angebot der Reformierten Kirche Rafz)

Im Gespräch konfrontieren wir unsere Wirklichkeit mit Texten der Bibel.

Alle zwei Wochen jeweils donnerstags im Pfarrhaus, Dorfstrasse 10, Rafz; Donnerstag, 23. August, 6., 20. September, 19.30–21.30 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Neu ab 1. Juli 2018: Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr, E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch

Nachruf Karl Hänseler

Wir haben Abschied genommen von unserem ehemaligen, geschätzten Mitglied der Kirchenpflege Karl Hänseler. 1970 gab er das Amt als Aktuar in der Bezirkskirchenpflege auf, um das Kirchenpflegepräsidium in Rafz für drei Amtsdauern zu übernehmen. Zudem war er langjähriges Mitglied im Kirchenchor und ab 1979 Mitglied der Kirchensynode. In den späteren Lebensjahren folgten viele weitere Engagements in Rafz: Er war Mitglied in der Kommission des Ortsmuseums und führte viele Jahre lang die Gemeindechronik.

Wir bedanken uns für seine langjährige Amtstätigkeit und sein Engagement zum Wohle der Ev.-ref. Kirchgemeinde Rafz. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

«Ja, du schenkst mehr als wir verstehn, / gib uns ein recht Vertrauen; / was dir Gott stirbt, wird auferstehn, / in Ewigkeit dich schauen!» (Karl Hänseler)

*Für die Kirchenpflege
Christian Gautschi, Kirchenpflegepräsident*



Gottesdienste

Mittwoch, 1. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 5. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 11. August	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 19. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 26. August	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz
Sonntag, 2. September	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 8. September	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 16. September	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 22. September	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 25. September	9.00 Uhr	Mitenand-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 30. September	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Weitere Veranstaltungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 7. September, 9.30 Uhr, Ref. Kirche Rafz

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz

Mittwoch, 12. September, 14.30 Uhr

«Berge der Sehnsucht»

Der pensionierte Lokführer Samuel Hügli hat als leidenschaftlicher Bergsteiger in 33 Bergtouren alle 48 Schweizer Viertausender – vom Aletschhorn bis zur Zumsteinspitze – bestiegen.

In seinem Dia-Vortrag erzählt er von seinen Erlebnissen, Freuden und Gefahren in der hohen Alpenwelt.

Sommer-Filmabend mit dem Frauenverein, KGH Rafz

«Die letzte Pointe» von Rolf Lyssy

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Filmstart

Familienwochenende in Magdenau

Samstag, 22. September, bis Sonntag, 23. September

Wir laden alle Familien und Alleinerziehenden zu unserem traditionellen Familienwochenende in Magdenau ein. Teilnehmerbeitrag Fr. 50.– für die ganze Familie.

Anmeldungen bis 2. September an Maria Tomekova, Telefon 044 867 21 21 oder maria.tomekova@glegra.ch.

Bitte beachten Sie auch das Forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch.



Handy-Ferien!

Kann man überhaupt ohne Handy leben? Je nachdem, welche Generation man fragt, fallen die Antworten entsprechend aus. Die Antwort der jungen Generation kenne ich von meinen Diskussionen betreffend Handykonsum mit meinen Söhnen: Nein, keinesfalls. Ohne Handy geht nichts mehr. Denn dann habe ich keine Freunde mehr. Nur wenn ich «online» bin, weiss ich, was los ist um mich herum. Ob Facebook, Instagram, Twitter oder WhatsApp: hier kann ich mich verabreden, diskutieren, kommentieren, liken. Daumen rauf: gefällt mir! Daumen runter: gefällt mir nicht! Die Zahl der «Likes» zeigt mir, was allgemein gefällt und trendy ist.

Der Sohn eines Freundes erzählte mir kürzlich: «Am besten gefällt es mir, wenn ich nach einer Bergwanderung auf der SAC-Hütte keinen Empfang habe!» Denn dann habe ich ungeteilt Zeit für mich und meine Freunde, die mit mir sind. Ich nehme wahr, was mir wirklich gefällt: die Ruhe, die Berge, die Natur, das schlichte Nachtessen und die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Eine solche Handy-Pause ist also durchaus auch wohltuend. Denn man weiss: es geht auch ohne Handy. Zwar nicht immer, aber eine Handy-Auszeit bringt uns dazu, innerlich ruhig zu werden und den Gedanken freien Lauf zu lassen.

Ohne liken oder twittern. «Diese Handy-freie Zeit sollte man mehr als nur geniessen», sagt der Sohn meines Freundes. Und vielleicht auch öfters wiederholen.

Ich habe mir vorgenommen, in der kommenden Ferienzeit meinen Handykonsum zu reduzieren, in der Hoffnung, Zeit zu gewinnen. Zeit, die ich einsetze, um mich meiner Familie intensiver zuzuwenden, um wieder mehr zu lesen, um Phasen der Langeweile besser auszuhalten, um stille zu werden, um zu beten und um achtsamer zu sein mit dem, was rund um mich gerade geschieht.

Persönlich rechne ich ganz unabhängig von meiner Zeitplanung mit Gott, der meine Zeit in seinen Händen hält (Psalm 31,15).

Dominique Götsch

Jungschar Rafz – Schnuppertag

Viele wissen, dass Rafz eine Pfadi, einen Fussballverein und ein Unihockeyteam hat. Doch wer kennt die Jungschar Rafz? Was machen die?

Die Jungschar Rafz besteht aus zwei Altersgruppen. Für die jüngeren Kinder (5–8 Jahre) gibt es die Ameisli und für die Älteren (9–13 Jahre) die Jungschar. Wir bieten den Kindern jeden zweiten Samstag von 13.30 bis 16.30 Uhr ein abwechslungs- und actionreiches Programm. Trotz verschiedener Angebote sind die Daten für Jungschar und Ameisli dieselben. Neben Bastelnachmittagen, Erlebnisprogramm und Waldgames steht bei uns die Gemeinschaft und der Spass im Vordergrund, und in all dem wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, die christlichen Werte kennenzulernen.

Am 25. August 2018 findet der offizielle Schnuppertag der Jungschar statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr vor der EFRA Rafz. Es darf jedoch auch gerne an einem anderen Jungscharnachmittag bei uns reingeschaut werden. Im Allgemeinen ist für den Besuch in der Jungschar keine Anmeldung nötig und die Nachmittage sind kostenlos. Weitere Infos sind auf unserer Homepage www.jungscharrafz.ch ersichtlich.

Das Jungscharteam

Du spielst gerne Unihockey?

Dann ist der UHC Lokomotive Rafz genau der richtige Ort für dich, um Vollgas zu geben.

Die Loki hat eine U11 (1.–3. Klasse), eine U13 (4.–6. Klasse) und eine Ü13 (13+ Jahre) Mannschaft.

Das Training der U11 findet jeden Freitag von 17.30 bis 18.45 Uhr statt. Das der U13 ebenfalls Freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr und die Ü13 trifft sich danach von 20.00–21.30 Uhr. Alle Trainings finden in der Götzenturnhalle statt.

Wenn du gerne dabei wärst, dann melde dich einfach unter unihockey.efra@hotmail.com und erfahre mehr!

Bibelvers August

1. Johannes 4,16

Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und wir vertrauen fest auf diese Liebe. Gott ist Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tanneväg beim Bahnhof Rafz zu besuchen!

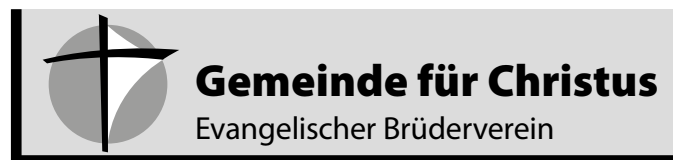
Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA: www.efra.ch. Hier finden Sie alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz

Pfarrer Dominique Götsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 0274 oder E-Mail: dominique.goetsch@efra.ch



Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet, auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn Speise? und der Leib mehr denn die Kleidung?
Matthäus 6,25

Sommer 2018 – Die WM ist das Topthema in diesen Monaten. Tausende Fans weltweit fiebern gespannt mit ihrem Team mit. Wer wird wohl gewinnen? Die Zeitung berichtet jeden Tag über Sieg und Niederlage in den gespielten Matches. Die Schweiz tritt gegen Schweden an, die Spannung steigt. Werden wir es schaffen? Wird die Schweiz tatsächlich in die nächste Runde kommen? Es vergehen 90 Minuten und puff! Alle Hoffnung ist dahin und Enttäuschung macht sich breit. Es vergehen weitere zwei Tage und was ist passiert? Niemand interessiert sich mehr für die Niederlage. In wenigen Wochen wird die WM vorüber sein. Es werden nur wenige Tage vergehen und niemand wird mehr darüber sprechen.

Wir leben in einer Zeit, in der es wichtig ist zu wissen, auf was man sich fokussieren soll. Was ist wirklich wichtig? Wenn Sie heute eine Zeitung lagern und übermorgen lesen, werden Sie feststellen, dass das Geschriebene längst veraltet ist. Wenn Sie jedoch Ihre Bibel aufschlagen und loslesen, dann werden Sie schnell merken, und davon bin ich überzeugt, wie zeitnah und aktuell die Zeilen sind, die Sie lesen. Und das, obwohl die Bibel uralt ist!

Gott gibt uns mit seinem Wort, der Bibel, eine Anleitung zu dem, was wirklich wichtig ist. Er kennt uns und will nichts lieber, als mit uns zusammen zu leben, mit uns zu sprechen und eine lebendige Beziehung mit uns zu führen. Er ist nicht heute «in» und morgen «out».

Wenn Sie mehr über Gott, Jesus und die Bibel erfahren wollen, dann kommen Sie gerne in unseren Gottesdienst. Genaue Angaben finden Sie unter www.rafz.gfc.ch.

Asael Strässler

SVP**Schweizerische
Volkspartei Rafz****Reformierte Kirchgemeinde, Wahlen RPK**

Anlässlich der letzten reformierten Kirchgemeindeversammlung wurden unsere beiden Mitglieder René Hess als RPK-Präsident und Stefan Neukom als Mitglied gewählt.

Wir wünschen den Gewählten viel Erfolg und Befriedigung im neuen Amt und gratulieren herzlich.

1. August 2018

Feiern Sie doch mit der Gemeinde Rafz unseren 1. August 2018. Die offiziellen Einladungen der Gemeinde sind bei Ihnen eingetroffen. Freuen Sie sich auf einige besinnliche Momente.

Schöne Ferien

Wir wünschen Ihnen noch schöne Ferien. Kommen Sie gesund wieder an Ihren Arbeitsplatz und in die Schule zurück. Geniessen Sie den Sommer!

Damian Schelbert

SP**Sozialdemokratische
Partei Rafz****Gemeindebehörden
(Legislaturperiode 2018–2022)**

Am 1. Juli 2018 haben die neugewählten Behörden und Kommissionen der Politischen Gemeinde Rafz ihr Amt angetreten. Die SP Rafz wünscht den einzelnen Gremien in ihrer Aufgabe viel Glück und Erfolg.

Generalversammlung SP Rafz

Die SP Rafz hat sich ihrer ordentlichen Generalversammlung neben den statutarischen Geschäften auch mit den kommenden Herausforderungen der Gemeinde Rafz (Projekt «Vision Alter», Schulraumplanung, Lehrschwimmbecken) befasst. Die «Vision Alter» zeigt klar auf, welche Prioritäten für eine zukunftsfähige Positionierung des APH Peteracker gesetzt werden müssen und welche Bedürfnisse für die ältere Bevölkerung im Dorf bestehen. Der Einbezug der breiten Bevölkerung aller Altersgruppen im Projekt «Vision Alter» wurde positiv bewertet. Die SP Rafz unterstützt den eingeschlagenen Weg. Zum Abschluss der Jahresversammlung wurde das Engagement der zurückgetretenen langjährigen Behördenmitglieder (Jürg Sigrist, Gemeindepräsident; Sara Grob, Sozialbehörde; Hans-Jakob Urech, RPK; Patrick Büchel, Schulpflege; Flurin Wahl, Ref. Kirchgemeinde) gewürdigt und verdankt. Den neuen und wiedergewählten Ratsmitgliedern (Kurt Al-

tenburger, Gemeindepräsident; Ursula Leutwiler Schulpflege; Sandrine Cugny Roth, Sozialbehörde; Judith Müller, RPK), die am 1. Juli 2018 ihre Aufgabe übernommen haben, wurde ein guter Start und ein gutes Gelingen gewünscht.

**Abstimmung vom 23. September 2018
(Weitergehende Info auf www.sprafz.ch)****Eidgenössische Vorlagen**

- JA zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur «Velo-Initiative»)
- JA zum Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-FoodInitiative)»
- JA zum Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Kantonale Vorlagen

- JA zur Volksinitiative «Film- und Medienförderungsgesetz»
- NEIN zur Volksinitiative «Wildhüter statt Jäger»
- NEIN zur Volksinitiative «Stoppt die Limmattalbahn – ab Schlieren!» (Verzicht auf die zweite Etappe)

Mitmachen bei der SP

Die SP Rafz lädt Sie ein, das Geschehen in der Gemeinde Rafz mitzugestalten. Daher möchten wir Sie gerne zum Mitmachen in der SP anspornen. Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Vorstand SP Rafz

puls8197
POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN

Kern-Team

Die bisherigen Kern-Team-Mitglieder Ursi Berger und Thomas Uhlmann scheiden turnusgemäss aus. Wir danken an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren. Nebst den beiden Bisherigen, Rolf Neukom und Thomas Schmidli, wurden Markus Studer und Urs Stühlinger neu in das Führungsgremium gewählt und sind nun für ein Jahr, bzw. maximal zwei Jahre verantwortlich für sämtliche organisatorischen Belange unserer Interessengemeinschaft. Sie äussern sich kurz zu ihrer Motivation:

Markus Studer

Ich bin schon lange interessiert am lokalen Geschehen, ob politisch oder gesellschaftlich. Schon in Hemmental (meiner früheren Wohngemeinde) war ich bis zu meinem Umzug nach Rafz in der Kirchenpflege. Deshalb habe ich mich auch gerne

zur Verfügung gestellt, als ich angefragt wurde, ob ich mich in Rafz als Kirchenpfleger engagieren möchte. Da ich auch lokalpolitisch gerne aktiv werden wollte, freute es mich, dass ich dem puls8197 beitreten konnte. Dies ermöglichte mir, das lokale Geschehen in Rafz schnell und besser kennen zu lernen und mich auch aktiv mit den lokalpolitischen Themen auseinanderzusetzen. Noch immer bin ich überzeugt, dass der Entscheid beim puls8197 mitzumachen richtig war und dass diese Interessengemeinschaft für Rafz einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Urs Stühlinger

In meinem früheren Wohnort Wasterkingen amtierte ich während acht Jahren als Gemeinderat mit dem Ressort Hochbau. Dies aus der Überzeugung, dass es zur Bürgerpflicht gehört, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen. Es ermöglicht einem einen äusserst spannenden Einblick in das Innenleben einer Gemeinschaft und verändert die Sichtweise nachhaltig. Was dient der Allgemeinheit und wie gewichte ich persönliche Interessen? Wie sehe ich die Zukunft meiner Wohngemeinde und kann ich diese positiv beeinflussen? Welche Investitionen verschaffen der Gemeinde einen längerfristigen Vorteil und was ist nur Wunschdenken? Diese Entscheidungen möchte ich in möglichst guten Händen wissen, weshalb ich mich auch bei puls8197 einsetze. Dass die politische Gesinnung in unserer Interessengemeinschaft etwas breiter angelegt ist als bei einer Partei, erachte ich dabei eher als Vorteil. So sind kontroverse Diskussionen garantiert und die Meinungsbildung kann sich durch verschiedene Ansichten entwickeln und wird nicht durch vorgefasste Parolen beeinflusst.



Jubiläumstafette «Quer durch die Schweiz»

2018 schaut der Turnverein Rafz auf sein 111-jähriges Bestehen zurück. Diesen «Schnapszahl»-Geburtstag wollen wir mit einem speziellen Event feiern.

Wir werden am Wochenende vom 31. August, 1. und 2. September eine Stafette «Quer durch die Schweiz» machen. Die Stafette startet am nördlichsten Punkt der Schweiz, in Borgen, und wird am südlichsten Punkt, in Chiasso, sein Ziel finden. Der Startschuss wird am Freitag, 31. August, etwa um die Mittagzeit in Borgen fallen, das Ziel wollen wir am Samstag, 1. September, etwa um 15.00 Uhr in Chiasso erreichen.

Der Weg führt uns durch das Zürcher Oberland, dann überqueren wir den Zürichsee auf dem Seedamm. Anschliessend folgt mit dem Sattel der erste Pass und gegen Morgenrauen überwinden wir das «Dach» der Stafette, den Gottshardpass. Bevor wir dann das Ziel in Chiasso erreichen, ist die letzte Herausforderung der Monte Ceneri.

Es werden ca. 25 Läuferinnen und Läufer die Strecke in Angriff nehmen. Wie eingangs erwähnt werden wir eine Stafette machen, das heisst, nach jedem Kilometer wandert der Stafettenstab von einem Läufer zum nächsten. Die Strecke

wird ca. 320km lang sein, darum muss jede Läuferin und jeder Läufer mit ca. 15 Einsätzen rechnen.

Infos zu Aktivitäten und Neuigkeiten rund um unsere Stafette erhalten Sie über unserer Website www.tvrafz.ch/index.php/quer-dur-d-schwiiz oder auch via Facebook: www.facebook.com/tvrafz.

Die Organisation dieser Stafette geht nicht ohne Unterstützung von freiwilligen Helfern und Rafzer Unternehmen. Für die Unterstützung, die wir schon bekommen haben und noch bekommen werden, möchten wir jetzt schon unseren besten Dank aussprechen.

OK Jubiläumstafette «Quer durch die Schweiz»

De schnällst Rafzer & LMM

Dieses Jahr durften wir «De schnällst Rafzer» bei schönem Wetter geniessen.

In 15 Kategorien traten 75 Kinder und Jugendliche vom 1. Kindergarten bis zur 8. Klasse gegeneinander an. Bei der grossen Unterstützung der Fans gaben die Teilnehmer ihr Bestes.

Nach dem «schnällste» Rafzer ging es mit dem LMM (Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf) weiter. Unser Team trat gegen Eglisau, Hüntwangen und Glattfelden an.

Nachdem bei der letzten Disziplin noch einmal alle ihr Bestes gegeben haben, liessen wir den Abend beim traditionellen Schnitzelbrot und dem einen oder anderen Bier gemütlich ausklingen.

Jérôme Zaugg



Munotcup

Am 26. Mai fand der erste Wettkampf der Geräteturner für diese Saison statt.

Um 9.30 Uhr bereiteten wir uns für den Boden vor. Mit einer Gesamtnote von 17.59 erreichten wir den dritten Platz.

Nach einer kurzen Pause in der schönen Sonne ging es mit den Schaukelringen weiter. Auch bei diesem Gerät schafften wir es mit einer Gesamtnote von 18.26 auf den dritten Platz.

Nach einer ca. vierstündigen Pause folgte auch schon die letzte Disziplin: Sprung. Mit einer Gesamtnote von 17.39 schafften wir es auf den zweiten Platz.

Nun ist der erste Wettkampf der Saison vorbei und zwei grössere folgen noch.



RENAULT
Passion for life

Garage Sigrist Rafz

Wir vermieten auch
Busse und Anhänger!

Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch



albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Im Freie 10
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@az-architekten.com
www.az-architekten.com



20 JAHRE

MALERGEWERB
FELIX SPÜHLER
8197 Rafz

maler-spuehler.ch Gewerbebau im Hard Rafz



Gerda Neukom
Fusspflege-Praxis

Schöne, gepflegte Füße und
Zehennägel schenken Ihnen
Wohlbefinden und zeugen von
Ihrem ausgeprägten Mode-
und Trendbewusstsein. Immer
mehr gönnen sich Frauen und
Männer Relax für Ihre Füße.

In der Fusspflege-Praxis
Gerda Neukom können Sie
sich entspannen und relaxen,
während Ihre Füße und Nägel
professionell gepflegt und
«in Höchstform» gebracht werden.

Fusspflege-Praxis
Gerda Neukom
dipl. kosm. Fusspflegerin

Landstrasse 36, 8197 Rafz
Dorfstrasse 9, 8455 Rüdlingen

Mobile 079 435 32 92
Mail gerda@gl-sh.ch
Web www.fusspflege-gerda.ch



gerüstet für die Zukunft

Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerueste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste



ABL Schweiz
Sonnenschutztechnik

Sonnenschutz

Fensterläden- Holz oder Aluminium
Renovationen & Reparaturservice
Lamellenstoren
Markisen



kompetent
zuverlässig und
innovativ in
die Zukunft

HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
Telefon 044 869 13 95 • www.duenki.ch



english in the rafzerfeld
Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English

www.english-rafzerfeld.ch

044 869 09 62 079 611 83 52

Turnfest Seetal

Am Mittag ging es für den Turnverein Rafz ans Turnfest Seetal in Luzern.

Mit fröhlichen und motivierten Gesichtern gingen die Gruppen an ihre ersten Disziplinen, in welchen sie eine super Leistung erbracht haben. Die letzte Disziplin war am Abend um 19.00 Uhr. Als diese vorbei war, freuten sich alle schon auf das Abendessen und feierten danach den ganzen Abend lang. Am Sonntag packten wir am Mittag alles zusammen, schauten die Abschluss-Show und machten uns auf den Weg nach Hause.

Mit 25.83 Punkten landete der Turnverein Rafz auf dem 23. Platz.

Das erste Turnfest ist nun geschafft und die Freude auf das nächste ist schon gross.



Turnfest Dinhard

Am Samstag, 30. Juni, ging es in der Früh für den Turnverein Rafz ans Regional Turnfest in Dinhard bei Winterthur. Die noch müden Gesichter unserer TurnerInnen wurden im Zug mit Schokolade und Zopf aufgeheitert. Mit dieser Stärkung waren dann alle für die Wettkämpfe bereit.

Um 9.35 Uhr ging es los mit dem Boden und der Pendelstafette. In allen Disziplinen wurde eine super Leistung erbracht.

Nach dem Wettkampf tat es gut, sich in dem nahegelegenen Tümpel abzukühlen.

Mit einer Punktzahl von 26.86 schaffte es der Turnverein Rafz auf den 3. Platz.

Seit 2003 ist dies das erste Mal, dass es der Verein wieder auf einen Podestplatz bei einem Turnfest schaffte.

Es war eine erfolgreiche Saison für den Turnverein Rafz. Damit diese Leistungen nächstes Jahr gehalten oder gar getoppt werden können, wird schon jetzt wieder fleissig trainiert.



ELKI/MUKI

Möchten Sie zusammen mit Ihrem Kind, Enkel, Patenkind etc. die Welt des Turnens spielerisch entdecken und Ihr Schützling hat noch zwei Jahre Zeit bis er in den Kindergarten kommt? Dann schauen Sie bei uns rein!

Die Bewegungsfreude von Kind und Eltern, Grosseltern etc. fördert auf spielerische Weise Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit und Gewandtheit.

Gegenseitiges Helfen und Unterstützen beim Turnen sowie beim Aufstellen und Abräumen der Turngeräte ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Euch!

Das ELKI macht eine längere Sommerpause und wir starten wieder am 11. September 2018 und 14. September 2018.

Wir turnen am Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr sowie am Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Saalsporthalle Schallmenacker.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Carmen Hoch, Spartenleiterin ELKI, zur Verfügung: Telefon 079 624 9775 oder per E-Mail: carmen.hoch@bluewin.ch

Das Leiterinnenteam

*Regula Laichinger, Alexandra Stauber,
Barbara Schweizer, Carmen Hoch*

Kinderturnen

Auch dieses Jahr turnen wir in zwei Gruppen:

- Kinder im ersten Kindergarten am Dienstag von 16.10 bis 17.10 Uhr
- Kinder im zweiten Kindergarten am Dienstag von 17.10 bis 18.10 Uhr

Wir turnen in der Turnhalle Götzen und die erste Turnstunde nach den Sommerferien ist am Dienstag, 21. August 2018.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die Anmeldungsformulare werden in der Halle abgegeben.

Bei Unklarheiten gibt Brigitte Akeret gerne Auskunft: 044 869 20 24

Hallo Jungs und Mädels aus Rafz

habt ihr Lust am Turnen, Spiel, Spass und Bewegung oder dem Geräteturnen und der Leichtathletik?

Wenn ja, dann seid ihr bei uns, der Jugend des Turnvereins Rafz, genau richtig!

Schaut doch mal bei uns vorbei und besucht ein Schnuppertraining! Wir freuen uns auf euch.

Die jeweiligen Spartenleiter stehen für nähere Informationen gerne zur Verfügung.

Folgende Möglichkeiten habt ihr, um bei uns mit dabei zu sein:

TV Rafz Jugend – Allgemeine Meitli

montags von 17.45 bis 18.55 Uhr / 1.–3. Klasse
montags von 19.00 bis 20.10 Uhr / ab 4. Klasse
Saalsporthalle Schalmenacker

Cornelia Neukom, Telefon 079 348 42 82, E-Mail: allgemein-meitli@tvrafz.ch

TV Rafz Jugend – Allgemeine Buebe

dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr
Saalsporthalle Schalmenacker

Jan Schweizer, Telefon 079 293 93 34, E-Mail: allgemein-buebe@tvrafz.ch

TV Rafz Jugend – Geräteturnen

montags von 17.45 bis 19.45 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Saalsporthalle Schalmenacker

Dagmar Steinkamp, Telefon 077 458 37 56, E-Mail: jugend-getu@tvrafz.ch

Fürs Geräteturnen finden Schnuppertrainings statt. Termine 2018:

- 3./10. September, 17.45–19.45 Uhr
- 5./12. September, 16.00–18.00 Uhr

Saalsporthalle Schalmenacker

Anschliessend werden neue Gruppen gebildet.

TV Rafz Jugend – Leichtathletik

dienstags von: 18.30 bis 20.00 Uhr
freitags von: 18.00 bis 20.00 Uhr
Saalsporthalle Schalmenacker

Jérôme Zaugg, Telefon 079 289 28 46, E-Mail: jugend-la@tvrafz.ch

Alle Mädchen und Jungs die nach ca. zwei Jahren «Grundausbildung» bei den «Buebe» oder «Meitli» Spass an der Leichtathletik haben, können zur Leichtathletik wechseln (ab dem 10. Altersjahr)!

Infos vom TV Rafz – Jugend findet ihr auch unter www.tvrafz.ch

Meitliriege

Schwitzen und jubeln am Juspo 2018

Der Jugendsporttag in Pfungen vom 26. Mai ist schon lange her. An ein paar Erlebnisse und Momente können wir uns aber so gut erinnern, als wäre er gestern gewesen:

Die Frisuren

Die einen mit einem Dutt, die anderen mit geflochtenen Zöpfen. Aber auch welche mit offenen Haaren, die im Zug frisiert wurden. Manchmal wurde es ziemlich eng, da noch andere Vereine im Zug sassen.

Tolle Leistungen

WOW! Wir kehrten mit einer Silbermedaille zurück! Mia Neukom schaffte es auf den 2. Platz. Das Maximum, das man sich an einer Disziplin erturnen konnte war eine 10. Ein paar von uns haben in fast jeder Disziplin eine 9 oder mehr gehabt. Es gab auch welche mit einer 10. Es haben sich alle sehr viel Mühe gegeben und wir sind stolz auf die veeeeeeeeen Auszeichnungen.

Der Armbruch

Leider gab es nicht nur schöne Momente. Am Nachmittag stand Jägerball und Linienball auf dem Programm. Ein Mädchen fiel auf den Arm. Es war nicht klar, was sie genau hatte. Der Krankenwagen kam und sie wurde ins Spital gebracht. Danach wurde uns mitgeteilt, dass sie sich den Arm gebrochen hatte. Zum Glück musste sie nicht operieren. Sie kam dann später in Begleitung ihrer Eltern an die Rangverkündigung. Jetzt geht es ihr schon viel besser.



Die erste Fahne

Sabine Ganz hatte sogar eine Fahne mit der Aufschrift «TV Jugend Rafz» genäht. Unsere erste Fahnenträgerin war Andrina Ambühl. Bei den vielen Leuten im Zug war es ein bisschen schwierig, die Fahne heil zurück zu bringen.

Diese Hitze!

Wasser rettete uns an diesem Tag. Zwischen den Spielen hatten wir 5 Minuten Pause, in der wir eine Wasserschlacht machten. Witzig ging es zu und her zwischen Leitern, Eltern und Kindern.

Der Höhepunkt!

Staaaaaffeeeeeteeeeee! Die Staffette begann mit einem Fehlstart. Leider ging es ziemlich lange, bis man überhaupt gecheckt hatte, dass es ein Fehlstart war. Beim zweiten Versuch klappte es und wir konnten endlich rasen wie die Hasen. Wir alle gaben unser Bestes und waren zufrieden mit dem Resultat.

Danke!

Wir danken all den tollen Leitern und Leiterinnen für die grosse Unterstützung. Ihr habt uns IMMER motiviert. Das Ganze war sicher ein Riesenaufwand. Wir haben euch ganz fest lieb. **IHR SEID DIE BESTEN MEITLIRIEGENLEITER DER WELT!**

Andrina Ambühl und Linda Zürcher

Wechsel in der Meitliriege

Im 2008 startete ich im KiTu und seit 2014 hatte ich die Leitung der Meitliriege inne. Meine Motivation ist und war, immer wieder miterleben zu dürfen, wie Mädchen mutiger in der Halle werden und im Laufe der Trainings Beweglichkeit und Selbstvertrauen dazugewinnen. Jetzt ist es an der Zeit, etwas zurückzutreten und für frischen Wind zu sorgen... Zum neuen Schuljahr kann ich die Hauptleitung der Meitliriege an Cornelia Neukom übergeben (links im Bild) !



Carmen Hoch (Hauptleitung der gesamten Jugi Rafz, Bildmitte) und ich freuen uns sehr, dass die Meitliriegetrainings weiterlaufen können und neue, engagierte (Hilfs-)Leiterinnen aus dem Elternkreis mit einsteigen!

Somit ein offizielles «Herzlich willkommen» an Cornelia, Christine Meier (3. v. links), Nicole Boskov (2. v. rechts) und Mona Sägesser (rechts im Bild) und vielen Dank für Eure Einsätze, die ihr schon in diesem Jahr geleistet habt!

Seit vier Jahren arbeiten wir als grösseres LeiterInnen-Team zusammen und haben sichtlich Freude daran. Doch irgendwann geht für jeden die Leiterzeit zu Ende und deshalb mussten wir Brigitte Zürcher (3. v. rechts) auf Ende Schuljahr offiziell verabschieden, mit einem grossen Dank für die geleistete Arbeit und investierte Zeit! Zum Glück bleibt sie uns in Spezialtrainings erhalten. Vielen herzlichen Dank, liebe Brigitte!

Felix Meier, Jeannette Rechsteiner (4. v. links), Emina Khalil (nicht im Bild) und ich bleiben vorerst und werden weiterhin ein- bis zweimal pro Monat in der Halle stehen. Wir hoffen aber, bis zum nächsten Sommer weitere Eltern animieren zu können, damit unsere Ablösung reibungslos stattfinden kann. Wer unterstützt uns ein- bis zweimal im Monat für 1,5 Stunden, die zweimal 20 Mädchen zu motivieren? Wir freuen uns auf weitere Mütter und Väter und Fitnessbegeisterte aller Sportarten

... und wer weiss, vielleicht ist ja eines unserer jetzigen Mädchen so begeistert wie Joëlle Gobet (vorne, 2. v. rechts). Sie turnte selbst als Schulkind bis zur Oberstufe mit und unterstützte bald als Hilfsleiterin ihre Mutter Tina, welche die Hauptleitung zehn Jahre inne hatte. In den letzten vier Jahren trainierte Joëlle regelmässig die «Grossen Gr. 2» und wird weiterhin als Leiterin zur Verfügung stehen.

Mein herzlichster Dank geht an alle im Team für die gute Zusammenarbeit und natürlich auch an die, die nicht anwesend sein konnten: Sabine Ganz, Emina Khalil, Mathilde Schellenberg und Susi Gafner sowie unsere jugendlichen Hilfsleiterinnen!

Reni Baur

An alle Mädchen von der ersten Klasse bis zur Oberstufe!

Wir starten am 20. August mit neuem Elan ins Meitliriegejahr. Seid ihr dabei?

Mein Name ist Conny Neukom. Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet, Erwachsenenbildnerin und Mutter von zwei Mädchen und wohne seit ca. 11 Jahren in Rafz. Seit einem Jahr durfte ich jeden Montag beobachten und miterleben, mit welcher Begeisterung sich die Kinder in der Halle austoben. Jetzt freue ich mich darauf, die Meitliriege Rafz zu leiten und die Elternkontakte zu pflegen. Gemeinsam mit einem grossen LeiterInnen-Team bereiten wir viele coole, abwechslungsrei-

che Stunden vor. Ihr lernt verschiedene Sportarten und Spiele kennen und könnt Euch viel bewegen.

Für Fragen, Anmeldungen oder Absenzmeldungen bin ich erreichbar unter: allgemein-meitli@tvrafz.ch oder cornelia.neukom@bluewin.ch oder Telefon 079 348 42 82

Trainingszeiten Gruppe 1

17.45–18.55 Uhr, 1.–3. Klasse, Saalsporthalle B

Gruppe 2

19.00–20.10 Uhr, 4. Klasse bis Oberstufe, Saalsporthalle B

Ich freue mich auf die sportlichen Stunden mit Euch.

Conny Neukom

GETU

Kantonaler Gerätewettkampf der Turnerinnen Freienstein vom 9./10. Juni 2018

Trotz heissem «Badiwetter», reisten wir mit viel Elan und Freude an den Gerätewettkampf nach Freienstein.

Einige unserer Geräteturnerinnen erzielten sehr gute Resultate, von denen ich hier berichten darf. Angefangen mit einem Top-Ten-Platz: Im K2 erreichte Rukaiya Omar Farook den 7. Platz von 257 gestarteten Mädchen. Die Konkurrenz ist sehr gross und ein Resultat so weit vorne ist wirklich schwer zu erreichen. Des weiteren holten sich im K2 Vanessa Rechsteiner (37.) und Elina Müller (77.) eine Auszeichnung.

Im K1 zeigte vor allem Chayenne da Silva Almeida ihr Können. Sie wurde 12. von 277 gestarteten Kindern. Jasmin Albrecht (52.) holte ebenfalls eine Auszeichnung in dieser Kategorie.

Auch im K3 holten etliche Turnerinnen eine Auszeichnung und zwar folgende: Sophia Zürcher (32.), Anisha Colat (44.), Elina Kolly (53.), Sophia Bürge (75.) und Michaela Külling (87.).

Im K4 verpassten einige Mädchen die Auszeichnungen nur knapp.

Im K5A konnte Rahel Doll (27.) eine Auszeichnung entgegennehmen und im K5B Denise Neukom (22.).

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu diesen guten Resultaten!

Aline Schweizer

Geräteturnerinnentag, 7./8. Juli 2018, Niederhasli

Kurz vor den Sommerferien starteten unsere Turnerinnen am Geräteturnerinnentag in Niederhasli. Die Ergebnisse waren gut, es konnten wieder zahlreiche Auszeichnungen mit nach Hause genommen werden. Das beste Ergebnis der Rafzerinnen erturnte Rukaiya Omar Farook mit einem 5. Rang in der Kategorie 2. In dieser Kategorie waren 322 Turnerinnen am Start. SUPER!

Wir gratulieren allen für ihre gezeigten Leistungen.

Dagmar Steinkamp

Regionalmeisterschaften vom 2./3. Juni 2018

Mit Michael Steinkamp als Wettkampfleiter fand dieses Jahr wieder die RMS in Regensdorf statt. Für unsere Turnerinnen und Turner war das Wochenende ein voller Erfolg. Es waren alle top motiviert und hatten vor allem Freude am Turnen. Nun haben wir zwei Regionalmeister in unseren Reihen, plus zusätzlich noch zwei Podestplätze!

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

Wir planen und bauen für Sie

Neubauten + Umbauten

Bauausführung

Schlüsselfertiges Bauen (Fixpreis)

Projektentwicklung + Raumplanung

sa&p

schmidli architekten & partner

www.schmidli.ch

Wir verkaufen Ihre Immobilie

Vermittlung + Verkauf

Schätzung + Beratung

immo
schmidli

www.schmidli.immo

**SCHÖN,
MIT IHNEN ZU
BAUEN.**

SCHMIDLI

Eine Unternehmung der Landolt-Gruppe | www.landolt-bau.ch

Schmidli Bau AG, Tanneuwäg 26, 8197 Rafz
Tel. 043 433 43 43, Fax 043 433 43 44
mail@schmidli-bau.ch, www.schmidli-bau.ch

Gartenparadies

Laubgehölze, Gefässe, Setz-
linge, Stauden, Pfähle,
Zimmerpflanzen, Baum-
scheren, Erde, Dünger, Körbe,
Floristik, Gartenzwerge,
Obstbäume, Pflanzenschutz-
mittel, Nadelgehölze,
Accessoires, Bambus, Samen,
Gartenbonsai,
Werkzeuge, Gartenmöbel,
Saisonflor, Gartenbücher,
Wasserpflanzen, Giess-
kannen, Beerenpflanzen,
Wasserschläuche, Zier-
gräser, Vlies, Fachberatung,
Kunstpflanzen, Schaugarten,
Blumenzwiebeln
und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Sie!



BOTANICA
RESTAURANT

Baumschule
Gartencenter
Online-Shop

Imstlerwäg 2, 8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

Hauenstein
Wo Freude wächst

**D. Schmidli GmbH
Malergeschäft**



**Für sämtliche Malerarbeiten
seit über 30 Jahren für Sie da.**

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07



Spühler +Co.
Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld



Ihre Multimedia-Profis!

EURONICS
best of electronics

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Die Beste im K1 war Jasmin Albrecht auf dem 10. Platz, Philip Baur wurde bei den Jungs Sechster. In der Kategorie 2 siegte Rukaiya Omar Farook mit sensationellen 36.85 von 40 möglichen Punkten! Janis Graf wurde Fünfter. Im K3 sicherte sich Elina Kolly Edelmetall! Sie wurde vor Sophia Zürcher dritte. Anisha Colat belegte den sensationellen achten Rang. Die Turnerinnen im K4 mussten sich von der starken Konkurrenz geschlagen geben, es reichte leider niemandem für eine Auszeichnung. Dafür sicherte uns Bastian Senn, ebenfalls K4, mit 44.85 Punkten (die Jungs haben ein Gerät mehr, also maximal 50 Punkte) den zweiten Regionalmeistertitel! Mit einer soliden Leistung und einer Gesamtpunktzahl von 36.70 durfte auch Rahel Doll im K5 aufs Treppchen; sie wurde dritte und sicherte sich die Bronzemedaille!

Wir gratulieren nochmals allen Turnerinnen und Turnern zu den gezeigten Leistungen, und wünschen weiterhin viel Glück und eine erfolgreiche, unfallfreie Wettkampfsaison!

Mélanie Bauert

VORSCHAU: Kantonalfinal im Geräteturnen, 15. September 2018, in Rafz

Am 15. September 2018 findet in der Saalsporthalle der diesjährige Zürcher Kantonalfinal im Geräteturnen statt. An diesem Einladungs-Wettkampf messen sich die 130 besten Turnerinnen und Turner des Kantons Zürichs und kämpfen um die Startplätze für die Schweizermeisterschaften.

Wir vom Getu der Jugend des Turnvereins Rafz freuen uns, diesen hochklassig besetzten Wettkampf ausrichten zu dürfen. Da der Turnverein in den letzten zwölf Monaten bereits zwei Anlässe durchgeführt und dafür Sponsoren gesucht hat, verzichten wir auf ein aktives Anwerben von Sponsoren. Wenn Sie uns bei diesem Anlass trotzdem gerne unterstützen möchten, würden wir uns von der Jugend des Turnvereins Rafz sehr freuen. Bei Interesse steht Ihnen Livia Hoch als Kontakt gerne zur Verfügung.

E-Mail: liv.hoch@gmail.com oder Telefon 076 391 08 50.

Dagmar Steinkamp



Herren – Schwacher Auftritt im Cup

Dieses Jahr schieden die Herren des UHC Phantoms Rafzerfeld bereits in den 1/128-Finals des Ligacups aus. Damit bedeutete schon die Startrunde im Mai Endstation und die Cupsaion war schon wieder zu Ende, bevor sie überhaupt richtig begonnen hatte.

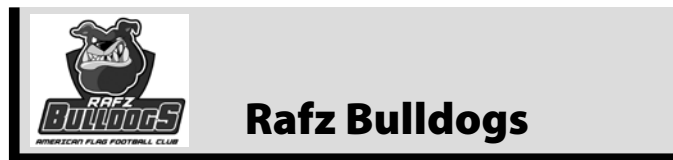
Angefangen hatte das Spiel eigentlich ganz gut. Wir erzielten unsere Tore und konnten vorlegen, hatten danach zwar eine kleine Baisse, worauf die Gegner zuerst wieder ausgleichen konnten und dann schliesslich in Führung gingen. Der Gegner konnte die Führung behaupten und das Spiel gewinnen. Und mit dieser Niederlage war unser Ausscheiden aus dem Ligacup besiegelt. Es fehlte schlicht der Zug aufs Tor, wir liessen den nötigen Biss vermissen und wirkten ideenlos,

wenn wir in Ballbesitz waren. Wir kreierte zu wenige Abschlussmöglichkeiten und erzielten deshalb entsprechend auch zu wenig Tore. Ausserdem gingen wir fahrlässig mit unseren Freistoss-Chancen um. Ein schwaches Mitteldrittel brach uns schliesslich das Genick. Trotz allem vielen Dank an den Schiedsrichter für die Spielleitung und die Gäste aus Winterthur für das faire und spannende Spiel. Und zum Schluss einen Dank an die treuen Fans für ihre Unterstützung.

Damen – Einsatzminuten für die neuen Spielerinnen am Cup

Am Cup setzte der Trainer das gesamte verfügbare Kader von Phantominnen ein. Zwei Spielerinnen absolvierten ihr erstes Unihockey-Spiel überhaupt und eine ihr erstes Spiel für die Phantoms. Die Gegnerinnen aus Richterswil stellten eindrücklich unter Beweis, dass sie uns sowohl läuferisch als auch technisch überlegen waren. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten viele Tore sehen, leider mehrheitlich solche, die unsere Gegnerinnen erzielten. Die Partie ging mit einer Klatsche von 6:22 verloren. Immerhin konnten wir das Mitteldrittel für uns entscheiden. Es hat jedoch auch Spass gemacht, dass alle Phantominnen Einsatzzeit erhielten. Der Ligacup war somit ein erster lehrreicher Schritt im Hinblick auf die neue Saison. Eins ist sicher, wir bleiben dran, haben Spass am Spiel und werden über den Sommer an unserer Stocktechnik und an der Kondition feilen.

Phantoms Rafzerfeld



Wenn man beim Glücksspiel von einem Sechser im Lotto spricht, dann hatten wir den wohl im Zusammenhang mit der Veranstaltung am 26. Mai in Rafz.

Bei unglaublichen 29 Grad und einer leichten Brise hätte das Wetter besser nicht sein können.

Hier der Bericht des Spieltages aus der Sicht einer Spielerin:

Vogelgezwitscher – Samstagmorgen – Game day. Sofort sitze ich kerzengerade im Bett: Heute findet der Spieltag bei uns in Rafz statt! Nach einem Powerfrühstück mache ich



mich mit meinen Sachen auf den Weg zum Sportplatz. Um 8.30 Uhr sind schon alle Bulldogs-Spieler und ein paar Familienmitglieder am Aufbau, Beschriften und Einrichten. Nach und nach trudeln auch die anderen Mannschaften aus der ganzen Schweiz ein. Uns ist klar, dass heute viele Menschen hier sein werden, schliesslich sind sechs Spielfelder vorbereitet. Die Verpflegungsecke ist mit genügend Kuchen, Nüdelisalat, legendären Spiessli und frischen Getränken ausgestattet. Schon bald treffen sich die NFFL-Spieler der Rafz Bulldogs zum Aufwärmen. Zeitgleich treffen sich auch die U13-Spieler auf einem anderen Spielfeld. Das erste Spiel der NFFL ist gegen die SFU Phénix aus Fribourg. Die Stimmung ist gemütlich, es sind noch alle fit und es ist noch nicht zu heiss. Je näher der Anpfiff rückt, je mehr merkt man den wachsenden Ehrgeiz auf beiden Seiten. Pünktlich um 10.15 Uhr



geht es los: Die Bulldogs starten in der Offense. «Ready, Set, Go», ertönt auf mehreren Spielfeldern gleichzeitig.

Die Bulldogs erzielen einen Touchdown nach dem anderen, zwischendurch landen auch die Phénix einen Treffer, jedoch nicht mehr genug um aufzuholen. Neben dem Spielfeld merkt man deutlich, wie gut gelaunt alle sind: Die Sonne scheint, es sind sympathische Gegner und die NFFL-Mannschaft hat den ersten Sieg der Saison in der Tasche.

Nach dem ersten Spieldurchlauf treten unsere U16-Spieler gegen die Neuchâtel Knights an. Sie schlagen sich tapfer, können das Spiel aber leider nicht für sich entscheiden. Bei einigen ist die Stimmung ein wenig im Keller, doch nach einem Stück Kuchen oder einem Spiess trifft man die meisten wieder mit einem Lächeln im Gesicht an.

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es für die NFFL-Mannschaft bereits weiter: Sie stehen den Soly Rhinos gegenüber. Es ist kurz vor eins, die Sonne brennt von oben herab. Man spürt den lodernden Kampfgeist beider Seiten. Am Schluss entscheiden die Rhinos das Game für sich.

Zwar ist die Niederlage den Bulldogs anzumerken, jedoch weiss nun jeder, an was er im nächsten Training zu arbeiten hat, ganz im Sinne von: «Man verliert nicht, man lernt!» Am Nachmittag haben die U13 und die U16 je noch ein Spiel. Die U13 erzielen gegen die Winterthur Warriors ein erfreuliches Ergebnis. Die U16 wird ihre Niederlage bestimmt als Ansporn nutzen, um nächstes Mal besser zu spielen!

Bald darauf sind auch die letzten Games beendet und die ersten Mannschaften machen sich wieder auf den Heimweg. Die Rafz Bulldogs beginnen mit dem Aufräumen. Als Abschluss dieses langen und heissen Tages darf eine Wasserschlacht natürlich nicht fehlen. Um die Spielfelder herrscht ausgelassene Stimmung und von weitem hört man Lacher – wie schon den ganzen Tag über.

Als ich mich entschieden habe, bei den Bulldogs anzufangen, hatte ich keine Ahnung, wie gut das Klima zwischen den Mannschaften ist: Während des Games kämpfen zwei rivalisierende Teams um den Sieg, jedoch stossen sie nach dem Abpfiff gemeinsam mit einem gekühlten Bier auf das gute Spiel an. Solche Tage sind nicht nur auf sportlicher, sondern auch auf menschlicher Ebene wertvoll.

Jeder, der gerne Flag-Football-Luft schnuppern möchte, ist beim Training jederzeit herzlich willkommen!

Elena out - - -

Die offizielle Saison für die U13- /U16-Spieler dauert von Mai bis Juni und ist für 2018 somit abgeschlossen. Die zweite Jahreshälfte gehört dem Tackling.

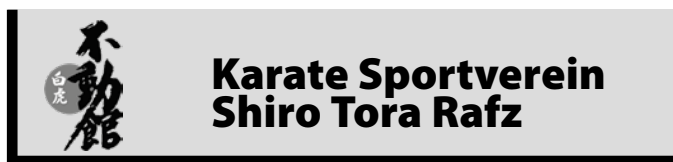
Sowohl unser U16-Team, welches die Saison auf dem sehr guten fünften Rang beendete, als auch unsere U13-Spieler, die es auf den sechsten Rang schafften, bekamen die Chance auf den Einzug in die Playoffs. Wir gratulieren für den guten Einsatz!

Um den Herbst etwas bunter zu gestalten, sind wir dabei, einen Herbstcup für die U13 /U16 zu organisieren, und werden am 22. September noch einen Spieltag bei uns in Rafz veranstalten. Wir sind stolz, wieder die ganze Schweiz bei uns in Rafz begrüssen zu dürfen, und freuen uns auf Sie als Besucher.

Es grüsst

Hubert Boog

Präsident Rafz Bulldogs



Fudokan Karate-Do Lehrgang mit Sensei Branko Pavlovic 7. Dan

Am Wochenende vom 9./10. Juni fand das Prüfungsvorbereitung-Seminar mit Sensei Branko Pavlovic (7. Dan) statt. Sämtliche Schulen der Swiss Fudokan Federation waren zum Seminar eingeladen und füllten so die Dreifachturnhalle in Biberist. Für die Eltern und Besucher standen Kuchen, Kaffee und Getränke bereit.

Mit der Unterstufe (weiss bis orange) begann der Vormittag mit Kihon. Dabei werden Techniken geübt und verbessert, welche in verschiedenen Disziplinen zur Anwendung kommen. Im Anschluss wurden in der Kata die Techniken umgesetzt. Die Kata ist eine Abfolge von Abwehr- und Angriffstechniken, welche gegen imaginäre Gegner einstudiert wird. Jede Prüfungsstufe besitzt seine eigene Kata.

Nach der Unterstufe folgte das Training der Mittel- und Oberstufe (grün bis braun). Auch hier startete das Seminar mit Kihon und einem ausgiebigen Training in Atemtechnik. Diese wurde im Anschluss in den Kata-Übungen miteingebaut.

Kurz zusammengefasst, konnten wir uns an dem Wochenende ideal auf die anstehenden Prüfungen vorbereiten und gingen müde und mit viel Gelerntem wieder nach Rafz nach Hause.

Herzliche Gratulation zu den erfolgreich bestandenen Prüfungen

Am 23. Juni war es soweit und unsere Karatekas traten zur Prüfung in unserem Honbu Dojo (Haupt-Do/der Weg, Jo/der Ort) in Biberist, Solothurn, an. Nach einem kurzen Aufwärmen war es soweit und wir konnten uns mit den anderen Karatekas der Vereine Hägendorf, Biberist und Rafz messen. Das Training der vergangenen Monate hat sich nun

endlich ausbezahlt und alle Rafzerfelder haben die Prüfungen erfolgreich bestanden. Von Prüfung aufwärts waren dies:

Dreimal 8. Kyu (Gelb, steht für hierbei für die ersten Anfänge von Lehrer und Schüler nachdem der Schnee geschmolzen ist und gelbe [unfruchtbare] Erde zum Vorschein kommt)

Dreimal 7. Kyu (Orange, steht für fruchtbare Erde und für gute Voraussetzungen des Schülers)

Zweimal 6. Kyu (Grün, steht für das zart keimende Pflänzchen des dazulernenden Schülers)

Einmal 4. Kyu (Blau, steht für die Farbe des Himmels, in die die Pflanze bzw. der Baum des Schülers wächst)

Stolz, vor den verdienten Sommerferien, trugen wir diesen Erfolg mit nach Hause. Seit den Prüfungen sind wir eine bunte Gruppe im Dojo und bereiten uns motiviert auf die nächsten Prüfungen vor.

Eltern-/Kind-Training

Das erste Mal seit dem Bestehen des Karatesportvereins führten wir ein Eltern-/Kind-Training durch. Ziel war es den Eltern die Gelegenheit zu geben, Karate-Kampfkunst zu erleben und gemeinsam mit ihren Karatekas zu trainieren. Mit der gemeinsamen Meditation im Seiza (kniend sitzen) hatten wir das Training gestartet. Im Zentrum des anschliessenden Trainings stand die Verbindung von Techniken mit der Atmung. So lernten die Teilnehmer, dass beim Ausführen einer Technik die Atmung sowohl als Schutz wie auch als Verstärkung genutzt werden kann. Was vom Zuschauerraum meist einfach aussieht, war nun eine schweisstreibende Aktivität.

Web: www.karate-wt.ch/News.html

Haben wir dein Interesse geweckt?

Es ist nie zu spät mit Karate anzufangen oder wieder einzusteigen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen. Sollten wir dein Interesse geweckt haben, darfst du gerne kostenlos zu einem Probetraining vorbeikommen. Das Schnuppertraining ist unverbindlich und kann wiederholt werden.

Kontakt für Fragen: Mike Graf, Telefon 076 386 40 09, Web: www.karate-wt.ch, E-Mail: mike.graf@notec.net





Unsere Restaurants – hier kehren Sie gerne ein



Restaurant Krone

Familie Hänseler

Telefon 044 869 13 35

Bodenständige und kreative Küche mit Restaurant und Sääli
Das Restaurant ist von Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Gasthaus zum Goldenen Kreuz

Bettina und Frank mit Team

Telefon 044 582 50 00

Gutbürgerliche Küche, Restaurant, Nebenstuben
schönes Gartenrestaurant, 6 Zimmer
7 Tage geöffnet



Restaurant Café-Bar blue

Ulf Büttner

Telefon 044 869 00 55

blue emotions gastro gmbh

www.restaurantblue.ch

Angebot und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage



Restaurant Pflug

Jacqueline & Team

Telefon 044 869 03 03

Stübli bis 25 Personen, Keller-Bar Fr./Sa., 22.00 – 1.30 Uhr
neuer moderner Saal bis 120 Personen
Sonntag Ruhetag



Restaurant Botanica

Evelyne Meier & Rolf Sallenbach

Telefon 044 869 10 10

Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–17.00 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques

Telefon 044 869 06 37

Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20
bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen



Gasthaus Sternen

Sandy Bak

Telefon 044 869 40 00

Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Garten-
restaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet



Rückblick FC Fäscht

Am ersten Tag durften wir zum ersten Mal das Credit Suisse Kidsfestival austragen. Dabei kamen Teams in den Kategorien G, F und E aus dem Kanton sowie aus Deutschland ins Rafzerfeld. Tolle Spiele, Aktion, Robo-Keeper und das Wetter sorgten dafür, dass dieser Event ein voller Erfolg wurde.

Schlag auf Schlag ging es am zweiten Tag weiter, als das traditionelle Schülerturnier startet, wo Mannschaften aus dem Flaachthal, Eglisau und dem Rafzerfeld aufeinandertrafen. Insgesamt 29 Mannschaften trotzten den hochsommerlichen Temperaturen und kämpften um die Pokale in den jeweiligen Kategorien. Trotz anfänglicher technischer Probleme und einem kurzfristigen Rückzug einer Mannschaft konnte das Turnier mit leichter Verzögerung seinen geordneten Ablauf finden.

Am Schluss konnte jedes Kind mit einem Schülerturnier-Shirt sowie einem Preis nach Hause gehen.

Wir danken allen Sponsoren, die das ermöglicht haben.

Ein paar Tage Pause für die Organisatoren waren dann auch dringend nötig, um mit voller Energie in die letzten zwei Tage zu gehen.

Am Freitag startete dann fast pünktlich um 19.00 Uhr bereits zum elften Mal das Bodysoccer-Turnier. Dieses Jahr wieder vollbesetzt mit zwölf Teams, kämpften alle um den Pokal und Siegerscheck, der wegen Regenunterbruch erst nach 0.00 Uhr übergeben werden konnte ...

Am letzten Tag fand ein regionales F-Turnier statt, mit Teams aus der ganzen Region und rundete das insgesamt wieder sehr schöne FC Fäscht ab. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.



Rückblick Saison 2017/2018

Nach dem erstmaligen Aufstieg in die höchste regionale Liga für unser Fanion-Team musste man am Schluss doch wieder runter. Trotz gutem Start war am Ende doch die Konkurrenz in der 2. Liga Regional zu stark für den FC Rafzerfeld. Die Erfahrung, welche gesammelt wurde ist aber wichtig und wir werden in der neuen Saison in der Schaffhauser Gruppe wieder alles geben, um das Bestmögliche herauszuholen.

Die 2. Mannschaft startete in der 4. Liga eine furiose Aufholjagd und träumte bis am letzten Spieltag vom Aufstieg. Mit dieser positiven Rückrunde wird man zur neuen Saison wieder Alles geben, denn man hat gesehen, es ist einiges möglich.

Die neuformierten +30 Senioren, konnten die ersten Spiele nach dem Abstieg aus der Promotion noch nicht positiv gestalten. Im Laufe der Saison funktionierten die Systeme und am Ende durfte man die Rückkehr in die Promotion feiern, wobei erwähnt werden muss, dass die ersten beiden Mannschaften auf den Aufstieg verzichteten.

Rückblick Junioren 2017/2018

Insgesamt haben wir in unserer Jugendabteilung von den A Junioren bis zum KIFU sieben verschiedene Altersklassen mit total 17 Mannschaften. Darunter sind bei den C- / D- und E-Juniorinnen auch drei Mädchen-Teams.

Erfreulich war, dass wir mit einigen Teams in den höheren Leistungsklassen gut mithalten konnten. Als Verein des Breitensports mit ca. 250 Junioren haben wir den Anspruch, in jeder Alterskategorie ein Team zu haben, das in der Promotion oder bei der Elite mitspielt. Das ist uns noch nicht überall gelungen, aber wir arbeiten daran. Mit Lui Bello haben wir bei den Junioren einen neuen technischen Leiter, der seine Erfahrung als Ex-Trainer der FCZ Fussball Akademie einbringt. Es ist uns aber auch wichtig, dass jedes Kind und auch die jugendlichen Boys und Girls bei uns mitspielen können. Deshalb gibt es auch fast bei allen Altersklassen verschiedene Leistungsstufen.

Im Winter konnten alle Teams, die zum FC Rafzerfeld gehören, in der Halle trainieren. Besten Dank an die Gemeinden, dass wir die Hallen benutzen durften. Das regelmässige Hallentraining hat sich auch positiv ausgewirkt, konnten wir doch in allen Altersklassen einige Hallenturniere gewinnen. Nach einer spannenden Saison war am Samstag, dem 30. Juni der Credit Suisse Cup in Rafz ein «Highlight» für unsere Fussballschule der G- / F- und E-Juniorinnen. Es war ein toller Event mit viel Begeisterung, Schweiß und Freude.

Ein herzliches Dankeschön gehört allen Trainern und Co-Trainern, die sich das ganze Jahr für den FC Rafzerfeld eingesetzt haben.

Grosser Dank geht auch an die Sponsoren, Gönner und Gemeinden, die es uns mit ihren Beiträgen ermöglicht haben, jedem Kind die Chance geben zu können, beim FC Rafzerfeld dem Ball nachzujagen.

Wir wünschen allen Lesern schöne Sommerferien und freuen uns, Euch in der kommenden Saison an einem Spiel des FC Rafzerfeld begrüßen zu dürfen.

Ausblick Saison 2018/2019

Wir freuen uns auf die neue Saison, wo wir neu mit einer 3. Mannschaft bei den Herren starten werden. Wir sind sehr gespannt. Mädchenfussball ist weiter voll IN. Mit drei Teams starten wir wieder in die Saison. Die A-Juniorinnen mussten in den letzten Jahren immer wieder die besten Spieler in die Aktiv-Mannschaften abgeben, was aber auch das Ziel ist. Leider war dieses Jahr dann Schluss in der Promotion und man wird eine Liga tiefer starten. Dies ist aber kein Beinbruch. Wir sind sicher durch die tolle Nachwuchsarbeit beim FC Rafzerfeld, wo wieder viele Talente ausgebildet werden, sind wir in der Lage mittelfristig wieder in die zweithöchste Liga bei den A-Juniorinnen zurück zu kehren.

Infos und Wissenswertes auf unserer Homepage fcrafzerfeld.ch oder auch auf Instagram und facebook.



Frauenriege

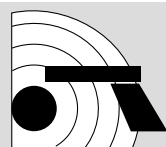
Volleyball Schülerinnen

Vor den Ferien ist nach den Ferien. Also werden wir im Volleyball bei den Schülerinnen ab August für das nächste Zürcher Volleyballturnier in Bülach trainieren. Bei der letzten Teilnahme am grössten Schüler-Volleyballturnier der Schweiz, am 11.11.2017, haben wir um den 3. Platz gespielt. Trotz verletzungsbedingter Ausfälle und unter Aufbietung aller Reserven, haben wir einen guten 4. Rang erreicht und Turnierluft geschnuppert. Let's fätz Rafz!



Falls ihr auch Lust habt, Volleyball zu spielen, Mädchen ab der 4. Klasse sind jederzeit herzlich willkommen. Jeweils montags trainieren wir in der Halle C der Saalsporthalle Schalmacker von 19.00 bis 20.30 Uhr. Wir beginnen wieder am Montag nach den Ferien, am 20. August.

Bei Fragen stehen euch Monica Lötscher, Telefon 044 869 32 43, monica.loetscher@bluewin.ch, oder Almut Bühler, Telefon 079 836 38 73, almut.buehler@shinternet.ch, gerne zur Verfügung.



Pistolclub Rafzerfeld



Kantonsschützenfest mit Pistolclub Rafzerfeld

Der Pistolclub Rafzerfeld besuchte mit elf Klubmitgliedern (Luljeta Eberli, Fredi Ender, Fredl Graf, Regula Ita, Gerrit Kapfer, Silvain Kocher, Janine Menge, René Reimann, Rainer Schilling, Werni Schöni, Angelo Stanzione) das Zürcher Kantonschützenfest 2018 in Dietikon. Das Ergebnis: 25 Kränze wurden geschossen!

Im Schiessen «Verein 50 m» erreichte Gerrit Kapfer 89 von 100 möglichen Punkten, im Wettbewerb «Verein 25 m» schoss Angelo Stanzione 136 Punkte mit einer Kleinkaliber-Waffe, Janine Menge erreichte in der gleichen Disziplin mit einer Grosskaliber-Pistole 131 Punkte.

Fredi Ender, der insgesamt sechs Kränze erschossen hat, erreichte in der Disziplin «Kunst» 411 Punkte, im Wettbewerb «Limmattal» 70 Punkte und im Stich «Auszahlung» 53 Punkte.

Werni Schöni erzielte bei «Veteranen» 452 Punkte, im «Kranz-Schiessen 50 m» 53 Punkte. Und in der Wertung «Militär 50 m» erreichte Regula Ita 75 Punkte.

Die drei Schützinnen und acht Schützen sind mehrheitlich direkt aus Rafz; in Hüntwangen, Oberstammheim und Eglisau wohnt der Rest. Insgesamt ist der Pistolclub Rafzerfeld sehr zufrieden mit der Ausbeute beim Zürcher Kantonschützenfest 2018, jetzt wird im Ergelenwäg wieder trainiert fürs kommende «Kantonale» im nächsten Jahr.



Erfreut stellt der Pistolclub Rafzerfeld fest, dass mehr und mehr «Neue» kommen und mittrainieren. Und das bei der langjährigen Anlage mit immerhin 50 m Zielentfernung. Im Gespräch ist eine eventuelle 25-m-Anlage innerhalb der alten Einrichtung, die natürlich noch mehr Interessenten anziehen wird.



Schützengesellschaft

Junioren schreiben Geschichte; das gab es wohl noch nie in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte, zwei Gruppen sind Kantonalmeister!

Kantonale Gruppenmeisterschaft in der Hand des Rafzerfeldes

Insgesamt nahmen die Nachwuchsschützen Rafzerfeld mit zwei Gruppen (eine Gruppe Jungschützen und eine Gruppe Junioren) am Zürcher Kantonal-Final in Bülach teil.

Was jedoch die beiden teilnehmenden Gruppen am Final geleistet haben, gab es in dieser Form noch nie! Beide Grup-

pen gewinnen den Final und dürfen sich stolze Kantonalmeister 2018 nennen!

Herzliche Gratulation – SENSATIONELL!

Die Schützen und Schützinnen zeigten enorme Nervenkraft. Sie gewannen die Konkurrenz mit beachtlichen Vorsprung (Jungschützen 12 Punkte Vorsprung/Jugendliche sogar 14 Punkte Vorsprung).

Rangliste Jungschützen

1. Rang	726 Pkt.	SG Rafz (Benz Kai 185 / Wischniewski Jan 183 / Keller Marco 180 / Schweizer Daniel 178)
2. Rang	714 Pkt.	MS Bülach
3. Rang	714 Pkt.	SG Bäretswil

Rangliste Jugendliche

1. Rang	528 Pkt.	SG Rafz (Reimann Til 180 / Sigrist Julia 174 / Neukom Denise 174)
2. Rang	514 Pkt.	SG Stäfa
3. Rang	510 Pkt.	SV Rickenbach

Damit haben sich alle für den Ostschweizerfinal qualifiziert. Dort wünschen wir Euch alles Gute und «Gut Schuss». Der Vorstand und alle Mitglieder sind stolz auf die Jugend!



Zürcher Kantonalschützenfest, Tag der Jugend

Noch eine Topleistung der Rafzer Jugend! Sieben Schützen und Schützinnen konnten sich für den Final qualifizieren. Diese Tatsache ist für sich schon ein ganz toller Erfolg.

Der Final fand am Samstag, 16. Juni 2018 in Dietikon statt und die Teilnehmer übertrafen sich erneut mit drei Podestplätzen!

U17 – Stgw90

Qualifiziert waren: Sigrist Julia, Neukom Denise, Berner Maren, Benz Kai und Reimann Til.

Julia und Denise konnten im 1. Durchgang jeweils ihre Ablösungen gewinnen und sich für den Schlussdurchgang der besten acht qualifizieren. Von Kai (10. Rang), Til (23. Rang) und Maren (27. Rang) wurden weitere Achtungserfolge erzielt.

Im Finaldurchgang setzten sich unsere zwei Mädels (Julia und Denise) super in Szene und belegten mit Julia (1. Rang) und Denise (2. Rang) gleich die ersten beiden Podestplätze

Rangliste Final-Durchgang U17

1. Rang	96.1 Pkt.	Sigrist Julia, Rafz
2. Rang	95.0 Pkt.	Neukom Denise, Rafz
3. Rang	93.3 Pkt.	Fankhauser Reto, Zwillikon

U18–U21 – Stgw90

Qualifiziert waren: Wischniewski Jan und Schweizer Daniel

Jan konnte sich ebenfalls für den Schlussdurchgang der besten acht qualifizieren. Daniel erreichte mit dem 19. Schlussrang ebenfalls ein tolles Ergebnis!

Im Finaldurchgang konnte sich auch Jan steigern und belegte am Schluss den tollen 3. Schluss- und somit Podest-rang

Rangliste Final-Durchgang U21

1. Rang	99.8 Pkt.	Hirt Sascha, Steinmaur
2. Rang	96.3 Pkt.	Geiger Remo, Schönenberg
3. Rang	94.8 Pkt.	Wischniewski Jan, Rafz

Tolle Schiesseregebnisse, herzliche Gratulation den Teilnehmenden und den Medaillengewinnern.

Zürcher Kantonalschützenfest

Auch am Kantonalschützenfest Zürich überzeugten die Rafzer Schützen mit starken Leistungen. Mit 23 Schützinnen und Schützen nahm die SG Rafz am diesjährigen Fest im Limmat-tal teil. Geschossen wurde bei guten Bedingungen auf der Anlage in Höngg.

Die wichtigsten/besten Resultate in Kurzform:

- 8. Rang in der Sektionswertung Kat. 1 94.758 Punkte
- 2. Rang in der Gruppe Kat. Sport 2327 Punkte (Heydecker, Neukom, Rechsteiner, Schneider, Sigrist)
- Militär Sport mit je 383: Sigrist/Neukom/Schneider P.
- Kunst Sport: 7. Rang Patrick Schneider 478 Pkt.
- Festsieger Kat. Sport: 2. Rang von Roman Neukom (Ausschuss)

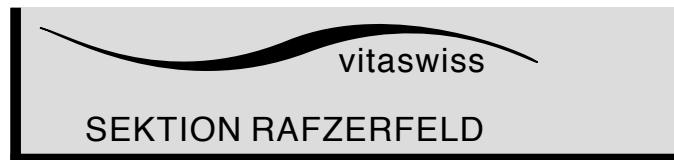
Festsieger am Ammler Bergschiessen in Amden / SG

Am Ammler Bergschiessen in Amden liess Roman Neukom die gesamte Konkurrenz hinter sich. Er gewann das Bergschiessen und verliess den Platz als Festsieger.

Wichtige weitere Termine

- 10. und 18. August 2018, Gauverbandsschiessen in Wasterkingen
- 21./28. August und 8. September, Bezirksschiessen in Rorbas
- 31. August 2018, 18.00–20.00 Uhr, dritte und letzte obligatorische Übung

Damian Schelbert

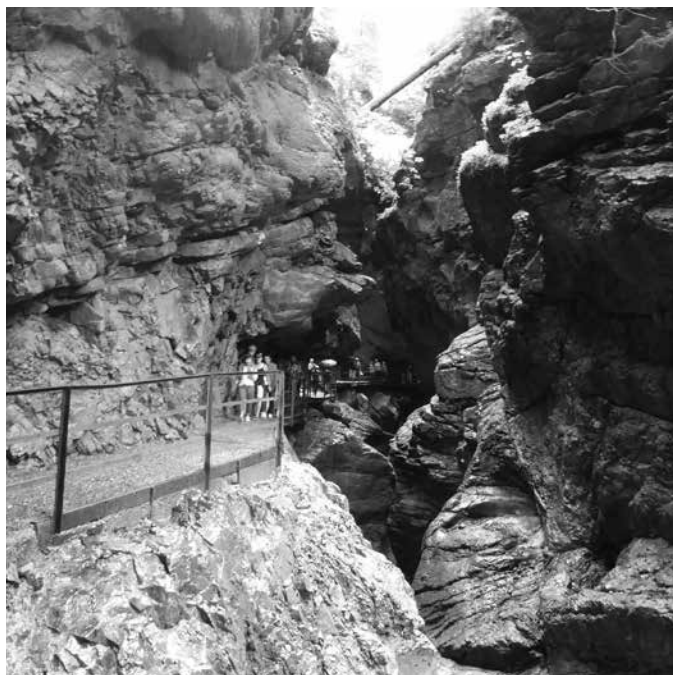


Ausflug nach Oberstdorf, 25. Mai 2018

Schon früh aus den Federn müssen wir am Freitag, 25. Mai. Bereits um 6.30 Uhr fährt der Bus los Richtung Oberstdorf im Allgäu. Die Fahrt ist lang, doch die immer wieder wechselnde Landschaft, die vor unseren Fenstern vorbeizieht, lässt uns die Zeit vergessen. Dann sehen wir sie! Die grossen Sprungschanzen der Erdinger-Arena, die wir aus dem Fernseher von der Vier-Schanzen-Tournee her kennen. Ein Führer erwartet uns bereits und führt uns zu den Schanzen und auch dort hinauf, wo die Springer jeweils auf ihren Start warten. Zum Glück steht uns ein Lift zur Verfügung. Wirklich tauschen mit «unserem» Simi möchte in diesem Moment wohl niemand. Wie Ameisen, so klein, wirken die anderen Besucher, die auf den Besucherplätzen sitzen. Auch für den Abstieg nehmen wir wieder den Lift oder gehen zu Fuss.

Den Hunger stillen wir im Trettachstübli, wo ein reichhaltiges Mittagessen auf uns wartet. Den anschliessenden «Verdauungsbummel» durch Oberstdorf mit seinen malerischen Häusern, den vielen Läden und Boutiquen geniessen wir sichtlich, da könnten wir noch länger verweilen.

Für uns geht es nun aber weiter mit dem Bus, eine kurze Wanderung steht noch auf dem Programm. Wir fahren zur Breitachklamm, einem einzigartigen Naturschauspiel. Diese Klamm entstand, als der abschmelzende Breitachgletscher anfang, den Kalk des Engenkopfes durchzusägen und das Wasser sich langsam seinen Weg durch den Stein frass. Auf gesicherten Wegen durchqueren wir dieses eindruckliche Tobel, immer wieder tropft es auf unsere Köpfe, es ist herrlich kühl, manchmal unheimlich dunkel, bis sich die Klamm öffnet und wir wieder im hellen Sonnenlicht stehen. Nach einem letzten Trunk in einer lauschigen Gartenbeiz bringt uns der



Bus wieder wohlbehalten zurück ins Rafzerfeld. Vielen Dank Rosmarie, für diesen unvergesslichen Ausflug!

Nach der Sommerpause starten wir unsere nächsten Aktivitäten:

Dienstag, 4. September Kulinarische Landsknechtführung in Zürich (Wiederholung wegen grosser Nachfrage)

Dienstag, 2. Oktober Herbstwanderung Kollbrunn-Eschenberg-Winterthur

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden:
Jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen, Rafz und zwar:

- Von 19.00–20.00 Uhr unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik und
- Von 20.00–21.00 Uhr die sportlichere Variante

Während der Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit erwünscht. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Wären Sie auch gerne mit dabei? Sylvia Sigrist, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch oder Rosmarie Bachmann, Telefon 044 869 02 61, bachmann.pero@bluewin.ch erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

NEU! Wir haben eine neue, eigene Website: www.vitaswiss-rafzerfeld.ch



Muttertagskonzert erstmals beim Altersheim in Rafz

Anstatt der gewohnten Marschmusik gaben wir anlässlich des Muttertags am 13. Mai ein Ständchen vor dem Restaurant Pflug. Anschliessend fand das Muttertagskonzert erstmals beim Alters- und Pflegeheim Peteracker statt. Neben den Heimbewohnern waren auch zahlreiche Gäste gekommen, um bei schönem Sommerwetter die musikalische Unterhaltung zu geniessen.



Vor dem Pflug gaben wir ein Ständli zum Muttertag. (Bild: A. Bühler)

Einweihung der Badi



Ganz harmonisch umrahmten die Rafzer und Wilemer Musik die Eröffnung der gemeinsamen Badi am 9. Juni. (Bild: T. Hoch-Neukom)

Am Musiktag Zürcher Unterland erfolgreich teilgenommen

Bei strahlendem Sommerwetter beteiligten wir uns am 10. Juni als einer von 25 Musikvereinen aus dem Zürcher Unterland am Musiktag in Niederhasli. Die intensive Probenarbeit zahlte sich aus und so landeten wir mit 82 Punkten im Wettspiel und 83 Punkten bei der Parademusik auf den vorderen Plätzen.

Im Rahmen der Veteranen-ehrungen wurden Jasmin Schurter, Posaune, und Dirigent Rolf Vetter für 25 Jahre aktive Musik zu kantonalen Veteranen geehrt.



(Bild: K. Rutschmann)

Danke

Danken möchten wir allen Rafzern, die uns Papier zur Sammlung bereitgestellt haben. Wir konnten damit wieder einmal zwei Container füllen und so die Kasse für die Jungendausbildung aufbessern.

Bei der Papiersammlung am 23. Juni waren die Jungmusiker fleissig mit dabei und auch der Spass kam nicht zu kurz.

Neue Termine

Feier zum Nationalfeiertag

Die Feier am 1. August richtet die Musikgesellschaft Rafz wieder in der Saalsporthalle aus.

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 2. September, umrahmen wir wieder den Erntedankgottesdienst der reformierten Kirchengemeinde.

Aktuar T. Bühler



Männerchor Frohsinn

Am 20. Juni 2018 besuchten wir die Pflegewohngruppe Rössli in Hüntwangen. Im Schatten der benachbarten Scheune durften wir den Bewohnern und ihren Angehörigen einige Lieder vortragen.

Anschliessend gingen wir in das Freibad Rafz-Wil, um auch dort die Besucher mit einigen Liedern zu erfreuen. Beim gemütlichen Zusammensein genossen wir die Köstlichkeiten von Erika und Peter Hauri.

Unsere nächsten Auftritte sind an der Bundesfeier in der Saalsporthalle und am Bettag in der reformierten Kirche. Wir heissen Sie jetzt schon herzlich willkommen.

Ruedi Baur, Aktuar

claro
FAIR TRADE

claro-Laden Rafz

Sommerliche Rezepte mit Zutaten aus dem claro-Laden

Suchen Sie noch ein passendes Sommer-Rezept – mit fairen Zutaten? Dann haben wir im claro-Laden eine Auswahl an Ideen für Sie bereit:

Zum Apéro:

- Crostini mit getrockneten, in Öl eingelegten Tomaten, Kapern und Cashewkernen. Kann kalt oder warm serviert werden.
- Knusperbrot aus Bio-Dinkelmehl, Haferflocken und Kernmischung.
- Gewürznüsse gemischt mit verschiedenen Gewürzen und Honig.
- Eistee zum Selbermachen, aus Schwarztee und Honig.
- Kokosmilch-Apéro-Mix aus thailändischer Kokosmilch.

Zum Hauptgang, leicht und bekömmlich:

- Kichererbsensalat mit bio Kichererbsen und verschiedenen Zutaten.
- Karibischer Reissalat mit getrockneten Mangos, Cashewnüssen, an einer Sauce aus Orangensaft, Honig und Gewürzen.
- Quinoasalat mit Oliven und einer erfrischenden Salatsauce.
- Linsenkräpfli mit Bio-Linsen aus dem Klettgau, kann warm oder kalt gegessen werden.

Zum Dessert:

- Ein erfrischendes Mangomousse aus getrockneten Mangos, gewürzt mit Ingwerpulver.
- Glace, selbst gemacht, kann auch mal mit Kokosmilch verfeinert werden.



schonend geröstet
handgefertigt
genussvoll

0800 777 110
info@volkskaffee.ch
landstr. 36 | 8197 rafz

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Gemeinschaftspraxis
Landstrasse 36, 8197 Rafz



Homöopathie
Verena Milenkovic-Schmidt
www.heilungsweg.ch
076 411 18 30



Shiatsu
Margot Lützerath-Rivas
www.shiatsu-rafzfeld.ch
079 440 76 06

Krankenkassen anerkannt



EKOPLAN Hänsseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

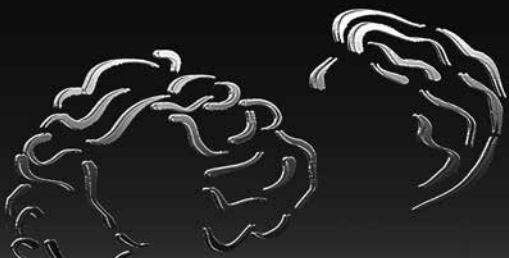
- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch



**Damen & Herren
Salon GRAF**
Gajebärg 28 8197 Rafz
www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF Team
HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09



**Besser lernen...
... mit Lerntherapie Rafz**

Monika Gysel | Rietgass 13a | 8197 Rafz | 044 520 52 73
www.lerntherapie-rafz.ch

Die Rezepte und alle beschriebenen Zutaten erhalten Sie im claro-Laden.

Wir freuen uns, Sie sommerlich bedienen zu dürfen!

Für den claro-Laden

Regina Schweizer und Maja Hophan



SeniorInnen-Ausflug 2018

Am 20. Juni 2018 war es wieder soweit. 95 68+, sechs weisse Engel vom FV und zwei Fahrer waren um 7.45 Uhr auf dem Postplatz in Rafz. Die Engel verabreichten allen eine Flasche Mineralwasser und ein Biberli. Gott sei Dank! Auch für das herrliche Sommerwetter.

Pünktlich war alles verladen und die Fahrt konnte beginnen. Leo, der Leader, und Ruedi, der Nachfahrer, begrüßten uns im Car, auch die Begrüssung durch die Organisatoren durfte natürlich nicht fehlen. Wie in der Einladung beschrieben, ging die Fahrt über Andelfingen, Ellikon an der Thur, wo wir die Thur überquerten, Richtung Kartause Ittingen, Herdern, Dettighofen, über den Seerücken kamen wir nach Steckborn am Untersee. Dem See entlang und dann bergauf zum Schloss Arenenberg. Hier oben durften wir die Aussicht auf den Untersee, Gnadensee und Ueberlingersee mit der Halbinsel Reichenau geniessen. Dazu ein Kaffee mit Zöpfli. 100 Personen in kurzer Zeit zu bewirten, ist nicht einfach, danke dem Arenenbergteam für den guten und vorzüglichen Service.



Die Fahrt über Salenstein auf dem Seerücken und hinunter nach Märstetten, Weinfelden, Sulgen, Bischofszell bis nach Gossau SG. Von hieraus, man würde es nicht glauben, ging der Weg bergauf über Herisau, Hundwil nach Appenzell. Wir genossen die grünen, gemähten, hügeligen Wiesen mit den Kühen.

An der Türe zum Hotel Sântis wartete man schon auf die 100 Gäste für das Mittagessen. Die Begrüssung war herzlich und höflich. Keine Reise ohne gutes Essen. Auf der Menükarte stand: Bunter Saisonblattsalat *** Rindsragout im Appenzeller Bier geschmort, Spätzli und Gemüse *** Appenzeller Biberladenparfait mit Orangensauce. En Guete!



Nach dem Essen musste alles im Magen verarbeitet werden. Zur Förderung der Verdauung ein Fussmarsch durch Appenzell mit den farbigen Häusern und der Shoppingmeile, der Sitter entlang zum Holzbrücklein, dann hinunter zur Appenzeller Alpenbitter Fabrik. Mit einem Film in Appenzeller-Dütsch wurde die Führung eröffnet. Die 42 Kräuter durften wir anfassen, doch die spezielle Mischung bleibt immer ein Geheimnis. Einen urigen Appenzöller Witz habe ich hier vermisst. Anregung an die Geschäftsleitung.

Die Heimreise führte uns Berg auf und Berg ab, da hat sich nichts geändert, über Gonten, Urnäsch, Bächli, wo die Spitzkehre eine Weile dauerte, weil der Leo eine alte Bekannte traf. Auch für so etwas Menschliches hatte es Platz auf unserer Reise hinunter nach Wattwil. Von hier fuhren wir das Untertoggenburg hinunter bis Wil SG und auf der Autobahn bis Winterthur-Wülflingen, Embrach, Rafz.

Wir danken der Drogerie Rusconi Eglisau für den Kaffee, der Gemeinde Rafz und dem Frauenverein Rafz für das Mittagessen und Sonja für die vorbildliche Organisation. Wir hatten einen wunderschönen Ausflug erlebt.

*Der Seniorjournalist
Martin Rüeger*

Weitere Fotos sind auf der Homepage des Frauenvereins aufgeschaltet: www.frauenverein-rafz.ch

Fröhlicher Nachmittag im Altersheim Peteracker Donnerstag, 30. August 2018

Wie jedes Jahr besuchen wir unsere Betagten im Altersheim. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert, gespielt oder es lockt ein kurzer Spaziergang. Das Duo Dorli und René Trudel wird den musikalischen Teil bestreiten. Alle Seniorinnen und Senioren aus Rafz sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Unser Besuch wird im Heim sehr geschätzt. Treffpunkt ist direkt im Altersheim um 14.00 Uhr.

Im Ferienmonat August findet kein Frauezmorge statt. Gerne begrüßen wir Sie wieder am Dienstag, 4. September, von 8.00 bis 10.00 Uhr im Zentrum Casa. Auch Mütter mit Kindern sind herzlich willkommen.

Stadtführung Baden Mittwoch, 12. September 2018

Bei einer Führung erleben wir die spannende Geschichte der Stadt Baden. Alle Rafzer Frauen (auch Nichtmitglieder) sind dazu herzlich eingeladen. Die Kosten für die Führung über-

nimmt der Frauenverein. Das Billett nach Baden besorgt sich jede Teilnehmerin selber.

Treffpunkt 1 Abfahrt Bahnhof Rafz: 12.14 Uhr

Treffpunkt 2 Für früher Reisende:
Info Baden, Bahnhofplatz 1: 13.40 Uhr

Ende der Führung ca. 15.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens 1. September 2018
an Sonja Schweizer, Sonnefeld 19, Telefon 044 869 33 38, Natel 079 709 84 31
oder E-Mail sonja.schweizer@outlook.com

Wir freuen uns auf viele Städtebummlerinnen.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 30. August Fröhlicher Nachmittag im
Altersheim Peteracker
Dienstag, 4. September Frauezmorge / -Kafi 8.00–
10.00 Uhr im Zentrum Casa
Mittwoch, 12. September Stadtführung Baden

Trudi Hottinger



Gewerbeverein

Business-Lunch des Gewerbeverein Rafzfeld

Am 16. Juni lud der Gewerbeverein Rafzfeld seine Mitglieder zum traditionellen Business-Lunch ein.

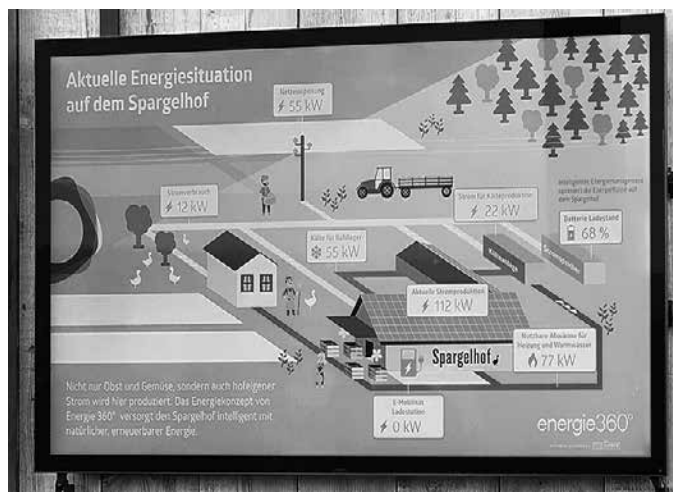
Die zahlreich erschienenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen durften sich beim Spargelhof der Firma Juckerfarm das sich seit April in Betrieb befindliche, nachhaltige Energiekonzept erklären lassen. Betriebsleiter Raphael Peterhans erzählte uns, wie es dazu kam.

Vor rund eineinhalb Jahren zeichnete sich ab, dass die bestehende Einspeisung für Strom für den wachsenden Bedarf des landwirtschaftlichen Betriebs nicht mehr genügen würde. Martin Jucker, einer der Gründer der Jucker Farm, setzte sich zum Ziel, die Nachhaltigkeit in der Produktion und im Vertrieb zu optimieren und über kurz oder lang energie-



Tobias Meier und Raphael Peterhans

autark zu funktionieren. Mit der Energie 360° AG und deren Partnerunternehmen kam im Rahmen eines sogenannten Contractings die Zusammenarbeit zustande. In Rekordzeit wurde geplant und verwirklicht, und dies, ohne dass es den Betrieb finanziell belastet. Die Kosten der Photovoltaik-Anlage (PVA), der Batteriespeicher sowie der Kälteanlagen und Abwärmenutzung übernahm die Energie 360°. Dafür bezieht der Spargelhof den Strom von der Contracting-Firma.



Die schematische Darstellung kann beim Spargelhof-Laden gleich neben dem Eingang studiert werden.

Tobias Meier von energie 360° präsentierte uns die Details des ausgeklügelten Systems anhand eines Schemas. Die Solarzellen sind mit einer schwermetallfreien Dünnschicht ausgestattet und besitzen dadurch im Vergleich zu herkömmlichen Solarzellen bessere physikalische Eigenschaften bei schwachem Licht und hohen Temperaturen. Der gewonnene Strom wird u. a. für die Kühlanlage eingesetzt. Deren Abwärme wiederum wird – soweit benötigt – genutzt für die Warmwasseraufbereitung und Beheizung des Personalhauses. Überschüssiger Strom, der tagsüber produziert wird, wird in einen Batteriestromspeicher geleitet, der den Betrieb nachts weiter mit Strom versorgt. Die Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie auf dem Spargelhof befindet sich in einem Container. Sie ermöglicht es, den Spargelhof als Insel zu betreiben, wenn es zu einem Stromausfall seitens EKZ kommen sollte. Ein intelligentes Energiemanagementsystem steuert die optimale Verteilung des gewonnenen Stromes während des Tages, sodass nur wenig überschüssiger Strom ins Netz eingespeist wird oder von dort bezogen werden muss.

Einen kurzen Blick konnten wir in das neu erstellte Lagergebäude werfen, in dem sich verschiedene Kühlzonenanlagen befinden. So können Produkte neu auch schockgefroren werden. Dadurch können zum Beispiel die Beeren, die später für die feinen Säfte und Hoftees verwendet werden, für das Winterhalbjahr konserviert werden.

Nach diesem äusserst spannenden Einblick, der uns eine Vorstellung gab, was heute in der Energieversorgung möglich ist, dislozierten wir nach Rafz ins Restaurant Goldenes Kreuz, wo wir an diesem wunderbaren Tag in der schönen Gartenwirtschaft vom effizienten Serviceteam ein feines Mittagessen – nach Wunsch natürlich mit Spargeln vom Spargelhof – serviert bekamen. Die angeregten Gespräche liessen darauf schliessen, wie wohl sich die anwesenden Gewerbevereiner an diesem gelungenen Freitag fühlten.

Durch Weiterbildungsangebote und regelmässigen Erfahrungsaustausch mit anderen freiwilligen Besuchern unterstützen und begleiten wir Sie in Ihrer Aufgabe. Diese Angebote sind selbstverständlich kostenlos für Sie.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Gerne gibt Ihnen Annemarie Hänseler, Besuchsdienstleiterin, Rafz weitere Auskünfte. Telefon: 044 869 00 48, E-Mail: ahaenseler@bluewin.ch

Sommerfilm «Die letzte Pointe»

Donnerstag, 13. September 2018 um 20.00 Uhr
Katholisches Kirchenzentrum Rafz
19.30 Uhr Willkommens-Apéro

Der katholische Frauenverein lädt alle Filminteressierten herzlich zu diesem Sommerfilmabend ein. Der Film von Rolf Lyssy, mit Monica Gubser in der Hauptrolle, handelt von Gertrud Forster, welche mit ihren 89 Jahren beneidenswert vital und selbständig ist. Ihre grösste Angst ist es, dement im Altersheim zu enden. Umso schockierter ist sie, als ein eleganter Engländer bei ihr auftaucht, weil sie ihn auf einer Dating-Plattform für Senioren angeschrieben hat. Da Gertrud sich an nichts dergleichen erinnern kann, möchte sie nur noch eins: ihr möglichst selbstbestimmtes Ende, bevor sie auf der Demenzstation landet.

Die Familie hat keine Ahnung von Gertruds finalem Vorhaben. Doch alle – Tochter, Enkel und sogar Urenkelin – glauben besser zu wissen, was für Gertruds Zukunft richtig ist. Und als sich der Sterbehelfer Balz Sommer in Gertruds Enkelin Meret verliebt, während der englische Verehrer ihr weiter den Hof macht, muss Gertrud einmal mehr ganz eigene Wege gehen...



Herzliche Gratulation! Bester Spengler-Lehrabschluss im Kanton Zürich!

Unser Lehrling Severin Weilenmann aus Buch am Irchel hat seine Lehre in unserem Betrieb als Spengler EFZ mit der Note von 5,5 als bester Spengler-Lehrling des Kantons Zürich abgeschlossen. Zu diesem hervorragenden Abschluss gratulieren wir ihm herzlich. Bravo!

Seit dem 1. Juli 2018 glänzt das Brückenwaage-Häuschen der Gemeinde Rafz, an der Strassenecke Im Freien/Tanneväg, mit einem neuen Kupferblechdach und neuen Ablauf-

rohren. Die gesamten Spenglerarbeiten wurden von unserem Lehrling Severin Weilenmann ausgeführt.



Helmar Wischniewski, eidg. dipl. Spenglermeister, Spenglerei/Blitzschutzanlagen, Vor Eiche 12, Rafz, Telefon 044 869 33 40, E-Mail spenglerei@wischniewski.ch, www.wischniewski.ch

Sängerinnen und Sänger gesucht für ein grosses Bezirkskonzert im September 2019

Drei OrganistInnen aus dem Bezirk (Bülach, Kloten, Rafz) haben den Anstoss gegeben zu einem grossen Projektkonzert an drei Tagen (13. / 14. / 15. September 2019) Die Konzerte finden im Grossmünster und in Kloten statt.

Bekannte Werke aus der Chorliteratur und ein neu komponiertes Werk von Urs Wittwer zum Zwinglijubiläum werden zur Aufführung gebracht. Begleitung durch Orgel, Blechbläser und Schlagzeug.

Neben anderen Chören und Einzelsängern aus anderen Gemeinden haben sich aus Rafz bereits die Singfrauen unter Daniela Eaton als Ankerchor verpflichtet. Um das ganze Projekt einer breiteren Öffentlichkeit und interessierten Sängern und Sängerinnen vorzustellen findet am Donnerstag, 27. September 2018 um 19.30 Uhr eine Infoveranstaltung im ref. Kirchgemeindehaus Bülach, Grampenweg 5, bei der Neuen Bülacher Kantorei statt.

Da die Ankerchöre an verschiedenen Tagen proben, ist es für Singfreudige möglich, sowohl im eigenen Chor als auch in einem zweiten Chor mitzusingen. Natürlich sind auch SängerInnen willkommen, die momentan nicht in einem Chor engagiert sind, aber doch Chorerfahrung mitbringen.

Selbstverständlich werden Probenhilfen für zu Hause zur Verfügung gestellt. Bereits haben sich über 100 Leute verpflichtet; wir freuen uns, wenn nochmals so viele ebenfalls mitwirken möchten.

Wir freuen uns jetzt schon auf eindruckliche Konzerte und intensive Proben.

*Daniela Eaton, Susanne Rathgeb,
Preslava Lunardi, Urs Wittwer*

Todesfalle Auto

Die Hitze im parkierten Auto ist für Tiere lebensgefährlich. Pro Minute steigt nämlich die Innentemperatur um 1° C.

Ein Tier im Auto eingeschlossen erleidet bei 50° C, oder bereits vorher, einen qualvollen, tödlichen Hitzschlag – und das bereits nach wenigen Minuten. Es reicht auch nicht, die Fenster etwas offen zu lassen. Die Hitze im Auto wird bald unerträglich für das Tier. Wenn Sie ein eingeschlossenes Tier entdecken, dann versuchen Sie sofort, den Besitzer ausfindig zu machen. Schlagen Sie notfalls die Scheibe ein, retten Sie das Tier und rufen Sie anschliessend die Polizei!

Lassen Sie darum Ihren Liebling besser zu Hause. Er liegt viel lieber in der kühlen Wohnung, als im aufgeheizten Auto!

Nehmen Sie Ihren Hund mit in die Ferien? Dann empfehle ich Ihnen, in einer Kühlbox Wasser von zu Hause mitzunehmen. Bei Campingausrüstern gibt es Plastikteller zu kaufen, die für den Hund besser riechen als die Reisenäpfe.

Notieren Sie sich die Adresse eines Tierarztes an Ihrem Ferienort. So ist sie im Notfall schnell zur Hand.

Die Hundeschule Schwitzer wünscht Ihnen erholsame Ferien!

Rafzer Strassenflohmarkt Samstag, 15. September 2018

Am 15. September 2018 organisieren wir den 4. Strassenflohmarkt im Dorfkern.

Bis jetzt (5. Juli 2018) sind 35 Anmeldungen bei uns eingegangen.

Die Anmeldefrist läuft noch bis am 31. Juli 2018. Gerne nehmen wir über unsere Homepage www.rafzer-flomi-fraue.ch noch Anmeldungen entgegen.

Der Flohmarkt wird um 8.00 Uhr starten und bis 14.00 dauern.

Für das Wohl wird unser Märtkafi sorgen. Es wird sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und lädt zum Verweilen ein. Zum Zmittag werden feine Flammkuchen aus dem Holzofen angeboten.

Für die kleinsten Gäste werden ein Kinderschminken und das bekannte Päcklifischen angeboten. Zusätzlich wird um 9.30, 10.30 und 13.30 Uhr in der Geschichten-Werkstatt eine spannende Geschichte erzählt. Ab 11.00 Uhr wird ein Clown das Treiben auf der Strasse bereichern.

Wir haben mit der Gemeinde besprochen, dass dieses Mal die Märktgass für den Verkehr von 7.00 bis 15.00 Uhr gesperrt wird. Auch ist zu beachten, dass die Sternen-Kreuzung dann saniert wird und voraussichtlich sowieso gesperrt ist.

Voranzeige: Im 2019 organisieren wir kein Strassenflohmarkt.

Der übernächste Strassenflohmarkt findet am 5. September 2020, dann speziell im Rahmen von unserem Dorfjubiläum (1150 Jahre Rafz), statt. Dieser Strassenflohmarkt wird mit einem Bauernmarkt ergänzt. Dort dürfen selbst produzierte Lebensmittel verkauft werden.

*Liebe Grüsse
Rafzer Flomi-Fraue*

Schwimmschule Brigitte Schori: qualitopzertifiziert Kursangebot ab 10. September 2018 im Lehrschwimmbad Rafz

Neue Kinderschwimmkurse ab 10. September 2018:

Montag

13 Lekt.	Krebs / Seepferd	16.00–16.30	Fr. 234.–
13 Lekt.	Frosch / Pinguin	16.00–16.40	Fr. 260.–
13 Lekt.	Tintenfisch / Krokodil	16.40–17.20	Fr. 260.–
13 Lekt.	Eisbär	16.40–17.20	Fr. 260.–
13 Lekt.	Fortg. ab Wal	16.40–17.20	Fr. 260.–

Dienstag

13 Lekt.	Krebs / Seepferd	16.00–16.30	Fr. 234.–
13 Lekt.	Frosch / Pinguin	16.00–16.40	Fr. 260.–
13 Lekt.	Tintenfisch / Krokodil / Eisbär	16.35–17.15	Fr. 260.–
13 Lekt.	Fortg. ab Wal	16.40–17.20	Fr. 260.–
13 Lekt.	Fit & Fun Jugendliche	17.20–18.00	Fr. 260.–

Samstag

13 Lekt.	Elki	9.15–9.45	Fr. 286.–
13 Lekt.	Krebs / Seepferd	9.15–9.45	Fr. 234.–
13 Lekt.	Frosch / Pinguin	9.10–9.50	Fr. 260.–
13 Lekt.	Elki	9.50–10.20	Fr. 286.–
13 Lekt.	Krebs / Seepferd	9.50–10.20	Fr. 234.–
13 Lekt.	Tintenfisch / Kroko / Eisbär	9.50–10.30	Fr. 260.–
13 Lekt.	Fit & Fun Jugendliche	10.20–11.00	Fr. 260.–

Profitieren: Familienrabatt Fr.20.– für das 2. Kind

Neues Kursangebot für Erwachsene: Aquafit und Kraulcourse ab 10. September 2018 in Rafz

Montag

Kurs 1	12.00–12.50 Uhr	Aquafit
Kurs 2	17.25–18.15 Uhr	Aquajog / fit
Kurs 3	18.20–19.10 Uhr	Aquafit
Kurs 4	19.15–20.05 Uhr	Aqua Dance
Kurs 5	20.10–21.00 Uhr	Aquapower / fit

Dienstag

Kurs 6	12.30–13.20 Uhr	Aquafit
Kurs 12	17.15–18.00 Uhr	Kraulkurs Anfänger / Fortg 1 / 2

Mittwoch

Kurs 7	12.00–12.50 Uhr	Aquapowerfit
--------	-----------------	--------------

Donnerstag

Kurs 13	20.00–20.45 Uhr	Kraulkurs Anf
	20.15–21.00 Uhr	Kraulkurs Fortg 1 / 2

Samstag

Kurs 14	7.30–8.15 Uhr	Technik und Ausdauer alle Lagen Fortg.
Kurs 11	8.20–9.10 Uhr	Aquafit
Kurs 15	10.20–11.00 Uhr	Kraul Anfänger und Auffrischer

Kursangebot ab 13. September 2018 KSS Schaffhausen

Donnerstag

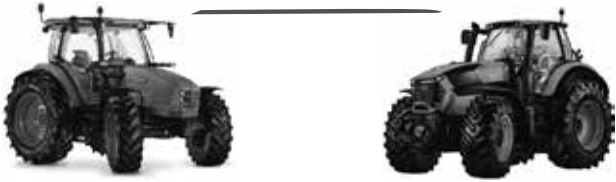
Kurs 8	7.40–8.30 Uhr	KSS Schaffhausen: Intensives Training mit / ohne Geräte im Tiefwasser
Kurs 8	8.40–9.30 Uhr	KSS Schaffhausen: Abwechslungsreiches gelenkschonendes Training im Tiefwasser
Aquafit for2:		Relaxt der Geburt entgegen: Geeignet Mo, 17.25 Uhr und 18.20 Uhr, Di, 12.30 Uhr. Weitere Kurszeiten nach Absprache.

„g“
CHRISTIAN GAUTSCHI
 Klavier • Orgel • Cembalo

Klavierunterricht in Rafz
 für Kinder und Erwachsene
 zeitgemäss • modern • individuell

Landstrasse 29, 8197 Rafz
 Tel. 079 638 54 91 / E-Mail: christiangautschi@gmail.com
www.christiangautschi.ch

MATZINGER
 Landmaschinen



HÜRLIMANN **KRONE** **DEUTZ** **FAHR**
WEIDEMANN **LEMKEN** **Agrar**

vor Eiche 7, 8197 Rafz - www.matzinger-rafz.ch - +41 44 869 32 08



Sabrina Lange Naturheilkunde

(div. Methoden Krankenkassen anerkannt)

Bleikiwäg 8D
 8197 Rafz

Atemtherapie – Ernährung – man. Therapie – Phytotherapie - Stressbewältigung

Termine nach Vereinbarung
 Mobile: 079 102 76 71 info@natuerlich-lange.ch
www.natuerlich-lange.ch

FAHRSCHULE
Markus Ammann

044 869 30 40
 079 666 5 333

Badener-Landstr. 17
 CH - 8197 Rafz

Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Theorie



fs.ammann@sunrise.ch
www.fahrschule-ammann.ch



Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
 und Parkettausstellung

SIGRIST RAFZ
 Sigrist Rafz Holz+Bau AG
 Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
 Tel. 044 879 10 79
www.sigrist-rafz.ch

Zeitgemässe
 Haustechnik
 der Umwelt
 zuliebe.



Haustechnik für die Zukunft:
www.neukom.com
 Rafz, Bülach, Kloten
 Tel. 044 879 14 14

NEUKOM
 Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof
schluchebärg
 ländlich erleben



Weinbau
 Partyraum

Familie Schweizer

Schluchebärg 1
 8197 Rafz
 Telefon: 044 869 20 40
 Email: mail@schluche.ch
 Web: www.schluche.ch

Parlons français!



Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
 Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE,
 Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
 als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
 Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
 Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
 E-mail: berjea@bluewin.ch

Kontakt: Brigitt Schori, Telefon 052 620 43 67, E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch

Neu im Fitraum ab August / September 2018

Flexibel	Mo	18.00 Uhr	ab 24. September
Flexibel	Mi	18.00 Uhr	ab 22. August
TRX-Intensiv, 30 min	Do	8.15 Uhr	ab 27. September
Swiss Jump	Do	9.00 Uhr	ab 23. August
Pilates Level 1	Do	18.00 Uhr	ab 23. August
Pilates-Rückbildung	Do	19.30 Uhr	ab 21. August, 8x

Viele weitere Fitnesslektionen haben wir im Angebot, der ganze Trainingsplan finden Sie auf unserer Homepage. In jeder Lektion kann mit Voranmeldung geschnuppert werden.

TRX Intensiv, 30 Minuten

30 Minuten werden am TRX-Trainingsgerät etliche Muskeln trainiert. Die optimale Mischung aus Halt und Beweglichkeit. Gleichzeitig werden Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination, Beweglichkeit und Rumpfstabilität trainiert. Dieses Training ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Flexibel, 55 Minuten

30 Minuten Kondition / Koordination, 25 Minuten Muskelaufbau von Armen, Beinen, Bauch, Rücken und Gesäss.

In den ersten 30 Minuten wird die Fettverbrennung angeregt und die Kondition verbessert. Dies wird ganz flexibel gemacht, z. B. mit Spinning, Kickpower, einfache Step-Choreografien oder einfache Aerobic-/Dance-Übungen.

Swiss Jump, 55 Minuten

swissjump® bietet Minitrampolintaining für Jung bis Alt, ob als ganzheitliches Körpertraining, im Sport, Fitnessbereich oder als therapeutische Form. Das Training auf dem bellicon® bringt unzählige positive Auswirkungen auf den menschlichen Organismus und macht unvergesslich viel Spass.

Swiss Jump bringt dich ganzkörperlich in Schwung und zaubert dir ein Lächeln ins Gesicht.

Fitnessmarathon Samstag, 27. Oktober 2018

Der genaue Stundenplan wird noch bekannt gegeben. Pro Person können drei Lektionen gratis besucht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Massage-Aktion August

45 Minuten Kombimassage: Rücken + Beine. Fr. 75.- anstatt Fr. 84.-.

Massage-Aktion September

75 Minuten Lomi Lomi Massage. Fr. 110.- anstatt 130.-

Öffnungszeiten Massagepraxis

Montag, 13.00–20.00 Uhr
 Dienstag, 8.00–21.00 Uhr
 Mittwoch, 13.00–21.00 Uhr
 Donnerstag, 8.00–21.00 Uhr
 Freitag, 8.00–20.00 Uhr
 Termine nach Absprache.

Chäferträff Rafz

Der Treffpunkt für und mit den Kleinen



Noch sind die Tage warm und wir geniessen den Sommer draussen. Doch bald hält der Herbst Einzug und die Temperaturen sinken. Zeit für den Krabbelgruppentreff oder einfach Chäferträff in Rafz im Zentrum Casa.

Im Chäferträff treffen sich Babys und Kleinkinder mit ihren Müttern, Vätern, Grossis, Opas oder anderen Bezugspersonen zum Beisammensein und Spielen. Teilnehmen können alle Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 bis ca. 5 Jahren.

Der Chäferträff findet ca. jeden zweiten Dienstag nachmittag im Zentrum Casa (oberhalb Gemeindebibliothek Rafz) statt und ist kostenlos. Neben dem Spielen gibt es für alle ein gemeinsames Zvieri. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei.

Das Chäferträff-Team freut sich auf viele Käfer mit Begleitung.

Daten: 21. August 2018
 4. und 18. September 2018
 2. Oktober 2018
 Zeit: 15.00–17.00 Uhr
 Mitbringen: ABS-Socken oder Finken
 Kontaktperson: Katrin Stoll, 043 422 55 57

Ramona Sigrist

Familienbörse Rafz

Kleider-, Spiel- und Sportartikelbörse für die ganze Familie

Für zuhause und unterwegs

Kinderautositze, Buggies, Bobby Cars und Kindervelos warten auf grosse und kleine Ausflüge mit Ihren Kindern.

Zum Schulanfang

Passend zum Kindergarten- und Schulanfang haben wir «Chindsgitäschi» und Malhemden. Für den Turnunterricht finden Sie Hallen- und Aussenschuhe sowie zahlreiche kurze und lange Sportbekleidung.

Sportartikel für die ganze Familie

Neben T-Shirts und Trainer hat es eine grosse Auswahl an Rollerblades, Fussballschuhen und Reitsportartikel. Aber auch Waveboards, Kindervelos, Dreiräder, Rutschautos, Kickboards, Wassersportartikel und vieles mehr stehen für begeisterte Kundschaft bereit. Für alle Wanderfreunde bieten wir eine grosse Auswahl an Wander- und Trekkingschuhen.

Saisonschlussverkauf

Ab September findet der Saisonschlussverkauf von Sommerartikeln statt. Es locken interessante Rabatte.

Herbst- / Wintermode

Nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien nehmen wir schöne und intakte Winterkleider für Kinder und Erwachsene an (BITTE sauber, knitterfrei und nach Grösse sortiert). Ebenfalls entgegengenommen werden komplette und intakte Spiel- und Bastelsachen für gross und klein.

Ab Oktober finden Sie in unseren Gestellen Schönes für die Wintermonate: Skijacken- und -hosen, Pullover, Jeans, Winterschuhe, Mützen, Handschuhe und vieles mehr.

Reinschauen lohnt sich immer! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch

Öffnungszeiten

Dienstag 9.00–11.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–11.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
 1. Samstag im Monat 9.00–11.00 Uhr (1. Sept., 6. Okt.)
 (während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Muesch en Autositz oder en Balle ha, chasch eifach und schnäll id Familiebörse gah.

Familienbörse Rafz, Brüelgass 8, Telefon 044 777 72 42, www.familienboerse-rafz.ch

Mütter- / Väterberatung von Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Beratungen: 1. und 3. Montag des Monats
 13.30–14.00 Uhr mit Anmeldung
 14.00–16.00 Uhr ohne Anmeldung

Nächste Daten: 20. August
 3./17. September
 1./15. Oktober

Ort: Katholisches Kirchgemeindehaus Rafz
 Badener-Landstrasse 12, Rafz

Hausbesuche: nach Absprache möglich

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Sie erreichen uns täglich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr unter Telefon 043 259 95 55

Denise Solenthaler, Mütter- und Väterberaterin

Diverses aus der Region

Bernerverein Zürcher Unterland

Offene Probe, am Mittwoch, 15. August 2018, 20.00 Uhr (in der reformierten Kirche in Bülach)

Ob Wiedereinsteiger, ob Frau oder Mann, Junge und Junggebliebene... einmal in die Reihe stehen und hören, ob die Töne passen...

Genau das kannst du bei uns ausprobieren. Wir erwarten alle, die gerne singen möchten, oder schon gesungen haben, wir möchten dich bei der offenen Probe dabei haben!

Du musst dazu nicht jodeln können, einfach nur singen, einfach nur Spass haben und Freude...!

Komm ohne Anmeldung, sing am besten gleich mit und nimm doch auch noch deine Freunde, Nachbarn und Bekannte mit.

Bei Anmeldung schickt dir unser Dirigent gerne Noten und bevor du's merkst, bist du mittendrin.

Du kannst gerne auch in eine reguläre Probe reinschauen: wir proben jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr in der reformierten Kirche in Bülach.

Auskunft gerne bei: Erich Steiner, Dirigent, Jodler, Telefon 079 157 65 63 oder Martha Zaugg, Jodlerin, admin. Leitung Chor, Telefon 079 425 99 22



Bericht aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Im Spiel die Welt entdecken

Herumrennen, hinaufklettern und herunterspringen, Kreidebilder malen, Prinzessin oder Polizist sein – so haben Kinder schon immer gespielt. Dabei lernen sie, wie die Welt um sie herum funktioniert. Spielen ist ein Lernmuster, das in uns Menschen verankert und wirksam ist.

Ein Spiel ist dann ein Spiel, wenn es unvorhersehbar verläuft. Es stellt Freude und Befriedigung in Aussicht oder Ärger und Frustration. Auch die Spannung eines Sportanlasses baut auf dieser Ungewissheit auf: Sieg oder Niederlage, Freude oder Enttäuschung. Wenn Kinder sich auf solche unberechenbare Situationen einlassen, trainieren sie ihre Fähigkeiten, die Herausforderungen des Alltags zu meistern.

Spiele verlangt von Kindern, Risiken einzugehen, denn Spielen ist nicht planbar. Das macht seinen Reiz und die Herausforderung aus. Das Spiel startet von Bekanntem aus und entwickelt sich weiter. So sammelt das Kind neue Erfahrungen: Wie hoch kann ich die Sandburg bauen? Gelingt es mir, andere Kinder zu fangen? Wie reagieren meine Spielkameraden, wenn ich der «Boss» bin? Spontanes Spielen bietet ein umfassendes Lernfeld.

Nervenkitzel macht Spass

Kinder erhoffen sich vom Spiel, dass es ihnen Spass macht. Sie wissen aber auch, dass es unangenehme Wendungen geben kann. Und genau diese Erwartung von Spass, gemischt mit einer Prise Angst, treibt die Kinder im Spiel an. Sie nehmen das Risiko in Kauf, beim Würfelspiel zu verlieren, beim Toben und Klettern zu fallen und sich das Knie aufzuschrappen.

Kinder vor Verletzungen zu schützen, hat heute einen hohen Stellenwert. Doch eine stark behütete Kindheit birgt ebenfalls Risiken. Kinder, die nicht geübt darin sind, sich zu bewegen, sind ängstlicher und stürzen schwerer. Wer nie

gelernt hat, mit einem Küchenmesser umzugehen, dem bleiben nur Schnellimbiss und Convenience Food.

Natürlich überschauen Kinder viele Gefahren im Strassenverkehr nicht und kleine Kinder können Wasserflächen nicht einschätzen. Aber wenn Kinder laufen und klettern, springen und raufen, entwickeln sie ein gutes Gefühl für ihre Grenzen und erweitern sie in ihrem Tempo.

Kinder brauchen Spielräume

Erwachsene müssen ihre Kinder nicht ständig animieren, unterhalten und «bespielen». Erwachsene müssen sichere Spielräume zur Verfügung stellen, in denen Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen können, Tränen, aufgeschrammte Knie und blaue Flecken zählen dazu. Diese Spielräume finden Kinder nicht in kommerziellen Vergnügungsparks, sondern vor der Haustür: Auf dem Spielplatz, im Wald, an einer Feuerstelle, am Bach oder auf einer verkehrsfreien Strasse.

Ohne Risiko gibt es kein Spiel und ohne Risikoerfahrung kein entwicklungsgerechtes Aufwachsen. Kinder müssen lernen, mit Unberechenbarem und Risiken umzugehen. Und dabei Lösungen finden für Probleme, die sie antreffen. So erfahren sie Befriedigung und Sinn.

Martin Gessler, Eltern- und Erwachsenenbildner, Geschäftsstelle Elternbildung, Amt für Jugend und Berufsberatung, Telefon 043 259 79 30, E-Mail: ebzh@ajb.zh.ch

Kurse für Väter und Mütter

Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt Elternbildungsangebote in regionalen Programmen zusammen. Sie können kostenlos unter ebzh@ajb.zh.ch bestellt werden und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden. www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit

Was stand eigentlich ...

... vor 40 Jahren

Aus dem Rafzer Weibel 3/1978

«Die letzte Mühle im Rafzerfeld steht still. Im Mai 1978 wurde der letzte Sack zur Untern Mühle Rafz hinausgetragen. – 1941 (...) wurde dieses Haus als Mühle und Sägerei gebaut. Bis heute rann darin ununterbrochen das Korn. – Die Säge stand schon längere Zeit still. Sie wurde liebevoll abgebrochen und steht heute als Zeuge vergangener Kultur im ersten Freilichtmuseum der Landes (Brienz) zur Besichtigung bereit. [...]»

Aus dem Archiv

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Juli 2018

Dr. A. Sutter 14. Juli bis und mit 1. August

Dr. B. Zurgilgen 1. September bis und mit 16. September
Vertretungen wie gewohnt gegenseitig

Zahnarztpraxis

Dr. Awiszus 9. Juli bis 22. Juli

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Praxis Dr. Sutter: 1. Samstag im Monat
offen (evtl. 2. Samstag bei Ferien)

Telefonnummern

Notfallzentrale	044 360 44 44
Dr. A. Sutter	044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen	044 869 14 11
Zahnarztpraxis (24/7)	044 869 07 44 / 076 713 44 88
Zahnärztliche Notfallzentrale	088 33 66 55

Veranstaltungskalender August 2018 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Jeden Donnerstag (ausgenommen Schulferien) 16.30–18.00 Uhr	MR-Plus Turnen	Turnhalle Tannewäg	Männerriege Rafz
Freitag, 27. April 2018– Donnerstag, 2. August 2018 9.00–19.00 Uhr	Ausstellung: Passion Quilten – Textile Werke von Barbara Heller	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Mittwoch, 1. August 2018 14.30 Uhr	Konzert mit der Gruppe ILUPANGA	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Mittwoch, 1. August 2018 20.00 Uhr (Festwirtschaft ab 18.00 Uhr)	Jungbürgeraufnahme, 1. August-Feier mit Höhenfeuer auf dem Gnal	Saalsporthalle Schalmacker	Gemeinde Rafz
Sonntag, 5. August 2018 11.00 Uhr	Gourmet-Tafel Peteracker Grillieren mit dem Duo Silberhorn	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Montag, 6. August 2018	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Donnerstag, 9. August 2018 7.00–18.00 Uhr	Tagestour Pässe	Treffpunkt: Restaurant blue	Motorradfreunde Rafz
Samstag, 11. August 2018	Kantonales Wettpflügen	Rafzerfeld	Schweizer Pflügervereinigung
Sonntag, 12. August 2018	Schweizermeisterschaft Wettpflügen	Rafzerfeld	Schweizer Pflügervereinigung
Sonntag, 12. August 2018 14.00–17.00 Uhr	Ortsmuseum geöffnet	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 13. August 2018	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 14. August 2018– Freitag, 17. August 2018	Konfirmanden-Lager		Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 15. August 2018 und Freitag, 17. August 2018 jeweils 9.00–13.30 Uhr	Jugendbrevet-Ferienkurs (zweitägig)	Freibad Rafz-Wil	SLRG Sektion Rafzerfeld
Mittwoch, 15. August 2018– Samstag, 15. September 2018	Textil- und Schuhsammlung (Sammlung erfolgt mittels Schweizerischer Post)	ganze Gemeinde	Texaid
Samstag, 18. August 2018 11.00–18.00 Uhr	Volleyball-Spieltag der Frauenriege Rafz	Saalsporthalle Schalmenacker	Frauenriege Rafz
Montag, 20. August 2018	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 21. August 2018 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Dienstag, 21. August 2018 19.00–21.00 Uhr	Frauentreff – Themenabend	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 23. August 2018 9.00–11.00 Uhr	Kaffi Duzis	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 23. August 2018 14.30 Uhr	Unterhaltung mit der Rafzerfälder Huusmusik	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Donnerstag, 23. August 2018 17.00–22.00 Uhr	Motorrad-Abendtour Salenhof	Treffpunkt: Restaurant Krone	Motorradfreunde Rafz
Donnerstag, 23. August 2018– Sonntag, 26. August 2018	Pferdesporttage Rafzerfeld (Austragung Final «Vereinscup der Ostschweizer Kavallerie- und Reitvereine» am 25. August 2018)	Reitanlage Gentner, Hüntwangen	Reitverein Rafzerfeld
Freitag, 24. August 2018 19.00–23.00 Uhr	Manneabig – Holzen und Grillplausch	Rafzer Wald	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Freitag, 24. August 2018– Sonntag, 26. August 2018 (Freitag: 18.00–22.00 Uhr, Samstag: 11.00–22.00 Uhr, Sonntag: 10.00–18.00 Uhr)	Ragnarök-Spektakel – Das letzte Fest	Amphitheater Hüntwangen	Theaterverein Poeta Doctus
Samstag, 25. August 2018 13.30–16.30 Uhr	Jungschar-Schnuppertag	EFRA Evangelische Freikirche Rafz	Jungschar Rafz
Montag, 27. August 2018	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Montag, 27. August 2018 20.00 Uhr	ausserordentliche Delegiertenversammlung		Pro Rafz
Donnerstag, 30. August 2018 9.00–11.00 Uhr	Kaffi Duzis	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 30. August 2018 14.00 Uhr	Fröhlicher Nachmittag mit dem Frauenverein Rafz	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker
Donnerstag, 30. August 2018 17.00–19.30 Uhr	Blutspenden	Zentrum Tannewäg	Samariterverein Rafz
Freitag, 31. August 2018 18.00–20.00 Uhr	3. Obligatorische Übung	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz

Redaktionsschluss: 14. September 2018

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2018

Adresse: Postfach 113, 8197 Rafz

www.rafsz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall